



Boden Kuntze GmbH
Schmiedeberg 27
01665 Klipphausen

Telefon: +49 35204 60542
Telefax: +49 35204 60543
E-Mail: info@bodenkuntze.de

Baugrundgutachten

Voruntersuchung nach DIN 4020

Bauvorhaben: Baugebiet Wiesbadener Straße
Flurstücke 95/9, 95/11
01159 Dresden, OT Naußlitz

Auftraggeber: Vorwerk Grundbesitz GmbH
ABAKUS Business-Center
Blasewitzer Straße 41
01307 Dresden

Auftragnehmer: Boden Kuntze GmbH
Schmiedeberg 27
01665 Klipphausen, OT Kleinschönberg

Reg. - Nr.: BGA 23-102

Kleinschönberg, den 09.05.2023

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|----|
| 1. UNTERLAGEN | 3 |
| 2. ANLAGEN | 3 |
| 3. FESTSTELLUNGEN ZUM BAUVORHABEN UND ZUM BAUGRUND | 3 |
| 3.1 Veranlassung | 3 |
| 3.3 Bauvorhaben | 4 |
| 3.4 Durchgeführte Untersuchungsarbeiten | 4 |
| 3.5 Baugrundverhältnisse | 5 |
| 3.6 Erdstoffphysikalische Kennwerte der Baugrundsichten | 7 |
| 3.7 Berechnungswerte der Baugrundsichten | 8 |
| 4. GRUNDWASSERVERHÄLTNISSE | 9 |
| 5. GRÜNDUNGSTECHNISCHE SCHLUSSFOLGERUNGEN | 9 |
| 5.1 Allgemeines, Gründungssituation und Gründungsmaßnahmen | 9 |
| 5.2 Gründungsbemessung Gebäude | 10 |
| 5.3 Frost- und Wasserschutzmaßnahmen | 11 |
| 5.4 Baugruben und Böschungswinkel | 12 |
| 5.5 Wiederverwendbarkeit / Verdichtungsforderungen | 12 |
| 5.6 Versickerungseigenschaften | 12 |
| 6. ANGABEN ZUR LÖSBARKEIT | 13 |
| 7. WEITERFÜHRENDE UNTERSUCHUNGEN | 13 |
| 8. ALLGEMEINES | 13 |

1. UNTERLAGEN

- 1.1 Auftrag von März 2023 durch Vorwerk Grundbesitz GmbH, Dresden
- 1.2 Lageplan Baugebiet Wiesbadener Straße Dresden-Naußlitz vom 06.01.2023 im Maßstab. 1: 500, erstellt durch ARGE Preuß & Rath, Dresden
- 1.3 Unterlagen Kampfmittelauskunft
- 1.4 Geoportal Sachsenatlas, interaktives online-Kartenwerk
- 1.5 Topografische Karte i. M. 1: 10000
- 1.6 Geologische Spezialkarte i.M. 1:25000, Blatt 66, Dresden
- 1.7 LfUG Sachsen, interaktive Karte Grundwasserdynamik
- 1.8 Schichtenverzeichnisse der Bohrsondierungen BS 01-BS 13, ausgeführt am 04. und 18./19.04.2023 durch Fa. Kuntze Boden GmbH, Kleinschönberg
- 1.9 Digitale Einmessung der Bohrpunkte nach Lage und Höhe (mittels GPS)

2. ANLAGEN

- 2.1 Aufschlusslageplan ohne Maßstab mit Lage der Ansatzpunkte der Bohrsondierungen BS 01-BS 13
- 2.2 Profile der Aufschlüsse im Maßstab 1:50, Schichtenverzeichnisse, Legende der Kurzzeichen

3. FESTSTELLUNGEN ZUM BAUVORHABEN UND ZUM BAUGRUND

3.1 Veranlassung

Durch die Vorwerk Grundbesitz GmbH Dresden wurden wir mit der Ausführung von Baugrunduntersuchungen und der Erstellung eines Baugrundgutachtens (Voruntersuchung nach DIN 4020) für die Erschließung eines Baugebietes an der Wiesbadener Straße in Dresden, OT Naußlitz beauftragt.

Diese Baugrunduntersuchung soll zu Aussagen über die Baugrund- und hydrogeologischen Verhältnisse auf dem unter Pkt. 3.2. beschriebenen Untersuchungsgelände in bezug auf die geplante Errichtung eines Wohngebietes führen.

Im Gutachten sind ferner Aussagen zur Gründungssituation, gründungsvorbereitenden Maßnahmen, zu gründungsrelevanten Frost- und Wasserschutzmaßnahmen und zu den Bodenklassen bzw. Homogenbereichen zu treffen.

3.2 Standort und Baugelände

- Makrostandort: Landeshauptstadt Dresden, Dresden-West
- Mikrostandort: OT Naußlitz, Wiesbadener Straße, Flurstücke 95/9 und 95/11
- Morphologie und Geländehöhen:

Der Standort befindet sich im Bereich eines wellig-hängigen Geländeabschnittes. Die Geländeoberfläche fällt weiträumig leicht in Richtung Osten bis Nordosten ab.

Die vorhandenen Geländeordinaten auf dem Grundstück im Bereich der Baufläche liegen nach U.1.9 bei ca. 159,3 m NHN bis 165,6 m NHN.

- Geländebeschreibung:

Das Grundstück liegt innerhalb eines vorstädtischen Wohngebiets mit aufgelockerter Bebauung mit Ein- und Zweifamilienhäusern sowie un bebauten bzw. Gartengrundstücken. Das untersuchte Grundstück wurde früher vermutlich als Tongrube und Ziegelwerk und zuletzt als Abstellfläche bzw. gewerbliches Grundstück genutzt. Von der früheren Bebauung sind noch zwei Lagerhallen und Garagen vorhanden.

3.3 Bauvorhaben

Geplant ist die Erschließung und Anlage eines Wohngebietes. Errichtet werden sollen 2- bis 4-geschossige Reihen- oder Mehrfamilienwohnhäuser (Satteldach 45°), die jeweils mit oder ohne Keller bzw. Tiefgarage ausgeführt werden sollen. Die Gründungstiefe wird bei Unterkellerung mit ca. 2-2,5 m unter GOK angenommen.

Weitere Angaben zur Baumaßnahme liegen z.Zt. nicht vor.

3.4 Durchgeführte Untersuchungsarbeiten

3.4.1 Felderkundung

Zur Untersuchung der Untergrundverhältnisse nach DIN 4020 wurden am 04.04.2023 und 18.-19.04.2023 durch Fa. Kuntze Boden GmbH, Kleinschönberg, folgende Baugrundaufschlüsse (Bohrsondierungen DN 36-80 mm) durchgeführt.

Tabelle 1: Aufschlüsse

| Aufschluß Nr. | Endtiefe [m u. GOK] | Höhe Ansatzpunkt [m NHN] | Lage auf der Fläche, GPS-Koordinaten | Datum |
|---------------|---------------------|--------------------------|--------------------------------------|-------|
| | | | | |

| | | | Rechtswert | Hochwert | |
|---------|------|---------|-------------------|-----------------|------------|
| BS 01 | 1,10 | 162,203 | 3408126,963 | 5654264,386 | 04.04.2023 |
| BS 01/1 | 4,00 | 162,203 | 3408126,963 | 5654264,386 | 18.04.2023 |
| BS 02 | 1,10 | 163,302 | 3408099,996 | 5654258,600 | 04.04.2023 |
| BS 03 | 0,30 | 160,975 | 3408079,240 | 5654284,684 | 04.04.2023 |
| BS 04 | 4,00 | 160,817 | 3408142,275 | 5654289,685 | 18.04.2023 |
| BS 05 | 3,00 | 159,505 | 3408119,676 | 5654301,476 | 18.04.2023 |
| BS 06 | 3,20 | 159,341 | 3408117,621 | 5654324,891 | 18.04.2023 |
| BS 07 | 2,00 | 159,794 | 3408087,334 | 5654297,733 | 18.04.2023 |
| BS 08 | 2,30 | 159,587 | 3408076,112 | 5654325,993 | 19.04.2023 |
| BS 09 | 3,95 | 159,380 | 3408171,736 | 5654346,787 | 19.04.2023 |
| BS 10 | 0,30 | 159,177 | 3408158,327 | 5654380,633 | 19.04.2023 |
| BS 11 | 5,00 | 159,251 | 3408115,320 | 5654380,429 | 19.04.2023 |
| BS 12 | 0,30 | 161,152 | 3408065,054 | 5654361,071 | 19.04.2023 |
| BS 13 | 5,00 | 165,610 | 3408046,146 | 5654387,547 | 19.04.2023 |

Die Aufschlüsse (außer BS 11 und BS 13) mussten wegen zunehmend dichter Lagerung bzw. fester Widerstände in den o.g. Tiefen vorzeitig beendet werden.

3.5 Baugrundverhältnisse

3.5.1 Regionalgeologische Zuordnung

Das Untersuchungsgebiet gehört zum Bereich der sich südlich oberhalb des Dresdner Elbtals erstreckenden Hochflächenlandschaft. Der tiefere Untergrund der für das Bauvorhaben relevanten Böden besteht aus kreidezeitlichem Pläner, der eine ausgeprägte Zersatz- bzw. Verwitterungszone aufweist. Oberhalb dieses Festgesteins bzw. der stückigen Zersatz- bzw. Verwitterungsschichten sind pleistozäne und holozäne Schichten (pleistozäner Verwitterungs-, Löß- und Gehänge- bis holozäner Decklehm) abgelagert.

Nach DIN 4149 befindet sich Dresden mit dem Standort außerhalb der Erdbebenzonen 0-3.

3.5.2 Baugrundsichtung

Nach den Ergebnissen der Baugrunduntersuchung ist im untersuchten Flächenabschnitt mit folgender Baugrundsichtung zu rechnen:

Unter bereichsweise vorhandenen Befestigungen aus Beton, teils auch aus Asphalt, folgen fein- bis gemischtkörnige, vielfach aus Bauschutt und Ziegelstücken bestehende Auffüllungen (Schicht 0) bis in vorliegend ca. 2,10 m Tiefe. Wegen des häufigen Vorhandenseins grober Anteile bzw. Beimengungen von Bauschutt konnte die Auffüllung in mehreren Aufschlüssen (BS 01-03, BS 07, BS 10 und BS 12) nicht vollständig durchteuft werden, so dass auch größere Mächtigkeiten der Auffüllung nicht ausgeschlossen werden können.

Unterhalb der Auffüllung wurde schluffig-toniger Lößlehm (Schicht 1) bis in Tiefen von ca. 2 m bis 4,50 m unter GOK erkundet. Unter dem Lößlehm folgen danach bis mindestens 5 m Tiefe gemischt- bis grobkörnige Zersatzprodukte (Schicht 2) des liegenden Festgesteins bzw. entfestigter Pläner in mitteldichter bis dichter Lagerung. Unverwittertes oder angewittertes Festgestein wurde mit den

Aufschlüssen nicht angeschnitten, ist aber unterhalb der erreichten Endtiefen nicht auszuschließen bzw. zu erwarten.

Die Liegendgrenzen und Mächtigkeiten der erkundeten Schichten sind in nachstehender Übersicht zusammengefasst und in Anlage 2.2. zeichnerisch dargestellt.

Tabelle 2: Schichtgrenzen und –mächtigkeiten

| | BS 01 | | BS 01/1 | | BS 02 | | BS 03 | | BS 04 | |
|----------------|-----------|-------|------------|-------|-----------|-------|-----------|-------|-----------|-------|
| | von - bis | M [m] | von - bis | M [m] | von - bis | M [m] | von - bis | M [m] | von - bis | M [m] |
| Befestigung | - | - | - | - | - | - | - | - | 0-0,15 | 0,15 |
| Auffüllung (0) | 0->1,10 | >1,10 | 0-2,10 | 2,10 | 0->1,10 | >1,10 | 0->0,30 | >0,30 | 0,15-1,60 | 1,45 |
| Lößlehm (1) | - | - | 2,10-2,60 | 0,50 | - | - | - | - | 1,60-2,70 | 1,10 |
| Felsersatz (2) | - | - | 2,60->4,00 | >1,40 | - | - | - | - | 2,70->400 | >1,30 |

| | BS 05 | | BS 06 | | BS 07 | | BS 08 | | BS 09 | |
|----------------|------------|-------|------------|-------|------------|-------|------------|-------|------------|-------|
| | von - bis | M [m] |
| Befestigung | 0-0,24 | 0,24 | 0-0,16 | 0,16 | 0-0,15 | 0,15 | 0-0,15 | 0,15 | 0-0,30 | 0,30 |
| Auffüllung (0) | 0,24-0,50 | 0,26 | 0,16-0,25 | 0,09 | 0,15-0,55 | 0,40 | 0,15-0,45 | 0,30 | 0,30-0,80 | 0,50 |
| Lößlehm (1) | 0,50-2,10 | 1,60 | 0,25-2,70 | 2,45 | - | - | 0,45-1,50 | 1,05 | 0,80-2,95 | 2,15 |
| Felsersatz (2) | 2,10->3,00 | >0,90 | 2,70->3,20 | >0,50 | 0,55->2,00 | >1,45 | 1,50->2,30 | >0,80 | 2,95->3,95 | >1,00 |

| | BS 10 | | BS 11 | | BS 12 | | BS 13 | |
|-------------|-----------|-------|-----------|-------|-----------|-------|-----------|-------|
| | von - bis | M [m] |
| Befestigung | 0-0,24 | 0,24 | 0-0,20 | 0,20 | - | - | - | - |

| | | | | | | | | |
|-------------------|----------------|-------|----------------|-------|---------|-------|----------------|-------|
| Auffüllung (0) | 0,24- >0,30 | >0,06 | 0,20- 1,50 | 1,30 | 0->0,30 | >0,30 | 0-0,60 | 0,60 |
| Lößlehm (1) | - | - | 1,50- 4,50 | 3,00 | - | - | 0,60- >5,00 | >4,40 |
| Felsersatz (2) | - | - | 4,50- >5,00 | >0,50 | - | - | - | - |

3.5.3 Beschreibung der Baugrundsichten

- Auffüllung (Schicht 0):

Zuoberst vielfach (BS 04- BS 11) Befestigungen aus Beton und Stahlbeton, z.T. durch dünne Asphaltsschichten überdeckt, in unbefestigten Bereichen zuoberst Schluff, schwach sandig, schwach humos; danach Sande bis Kiese sowie verbreitet Bauschutt, bestehend aus Ziegelstücken, Betonstücken, z.T. auch Kohle bis Schlacke; inhomogen; gemischt- bis feinkörnig, schwach bis stark frost- und wasserempfindlich;

Konsistenz: steif bis weich bei Erkundung

Lagerungsdichte: locker bis dicht

(Farbe: braun, dunkelbraun)

- Lößlehm (Schicht 1):

Schluff, schwach tonig, schwach sandig; Ton, schluffig, schwach sandig, einzelne Kiese: feinkörnig; stark frost- und wasserempfindlich.

Plastizität: leicht- bis mittelplastisch

Konsistenz: steif bis weich, teils halbfest bis fest bei Erkundung

(Farbe: hellbraun)

- Felsersatz bis entfestigter Fels (Schicht 2):

Zersatzmaterial, kantige Kornformen, in den Fraktionen von Kies bis Steinen, schluffig, tonig bis stark tonig; schwach sandig; grob- bis gemischtkörnig; schwach bis stark frost- und wasserempfindlich.

Lagerungsdichte: dicht

(Farbe: grau, beige, ocker)

3.6 Erdstoffphysikalische Kennwerte der Baugrundsichten

Entsprechend der manuell/visuellen Begutachtung der aus den Bohrsonden entnommenen gestörten Proben sind für die Baugrundsichten folgende erdstoffphysikalischen Kennwerte anzusetzen:

Tabelle 3.1: Bodengruppen DIN 18196, Klassifikation DIN 4022, Frost- und Wasserempfindlichkeit

| Schicht (Nr.) | BG n. DIN 18196 | DIN 4022 | Frostempfindlichkeit ZTVE-StB 17 | Wasserempfindlichkeit |
|-----------------|--------------------------|--|----------------------------------|-----------------------|
| Auffüllung (0) | [OU],[UL],[GU-X],[SI/SU] | A,U,s',o' A,U,t',s' A,S-G,u' A,G,s,u'-u | F 3-F 2 | 1-3 |
| Lößlehm (1) | UL, TL/TM | U,t',s' T,u',s' | F 3 | 1 |
| Felszersatz (2) | GT, GU | G,s',t G,s,u' G,s,x,u' | F 2-F 3 | 2-3 |

Frostempfindlichkeit: F1- keine, F2-schwach, F3-stark

WE: Wasserempfindlichkeit: 1-stark, 2-mittel, 3-schwach, 4-keine.

Nebenanteile: „“: schwach, „*“: stark

n.b.: nicht bestimmt

Tabelle 3.2: Bodenphysikalische Kennwerte, Homogenbereiche nach DIN 18300 (2015)

| Schicht (Nr.) | Homogenbereich DIN 18300 | Kornverteilung [-] | Anteil Steine und Blöcke [%] | Wichte erdfeucht [kN/m³] | undrännierte Scherfestigkeit c_u [kN/m²] | Wassergehalt w [%] | Konsistenz [-] | Plastizität [%] | Lagerungsdichte D [-] | organischer Anteil [%] |
|-----------------|--------------------------|--------------------|------------------------------|--------------------------|--|--------------------|-------------------------------------|--|-----------------------|------------------------|
| Auffüllung (0) | A | - | 5->30 (S) | 17-18 (S) | - | 15-20 (S) | - | - | 0,25-0,35 (S) | 0-10 (S) |
| Lößlehm (1) | B | - | 0-5 (S) | 20-21,5 (S) | 80-150 (S) | 15-20 (S) | weich bis halbfest, vereinzelt fest | $W_L = 35-50$ (S), $I_p = 8-10$ (S) | - | 0 (S) |
| Felszersatz (2) | C | GT GU | 10->30 (S) | 19-22 (S) | 0-15 (S) | 10-18 (S) | - | - | 0,65-1,00 (S) | 0 (S) |

Laborwerte: (L)

Schätzwerte: (S)

3.7 Berechnungswerte der Baugrundsichten

In Auswertung der Ergebnisse der durchgeführten Untersuchungen sind den einzelnen Baugrundsichten korrelativ folgende Berechnungswerte zuzuordnen:

Tabelle 4: Bodenmechanische Berechnungswerte

| Schicht (Nr.) | BG n. DIN 18196 | Wichte γ | Wichte unter Auftrieb γ' | wirksamer Reibungswinkel φ' | wirksame Kohäsion c' | Steifemodul E_s | Durchlässigkeitsbeiwert k_r | BK DIN 18300 |
|----------------|--------------------------|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|------------------------|----------------------|-------------------------------------|--------------|
| | | [kN/m ³] | [kN/m ³] | [°] | [kN/m ²] | [MN/m ²] | [m/s] | - |
| Auffüllung (0) | [OU],[UL],[GU-X],[SI/SU] | 17-18 | - | - | - | - | 10 ⁻⁵ - 10 ⁻⁷ | 1 |
| Lößlehm (1) | UL,TL/TM | 20-21,5 | - | 27,5-22,5 | 2-5 | 3-10 | 10 ⁻⁷ - 10 ⁻⁹ | 4 |
| Felsersatz (2) | GT, GU | 19-22 | - | 29-35 | 1-0 | 30-80 | 10 ⁻⁵ - 10 ⁻⁶ | 3-5 |

Anmerkung:

Die o.g. Berechnungswerte sind Rechenwerte im Sinne der DIN 1055, Teil 2.

4. GRUNDWASSERVERHÄLTNISSE

Bei Ausführung der Aufschlüsse am 04.04. und 18./19.04.2023 wurde kein zusammenhängendes Grundwasser, jedoch in BS 04 und BS 08 innerhalb des Lößlehms bei 0,45 m bzw. 1,60 m Tiefe Schichtenwasser angeschnitten. Die genannten Verhältnisse repräsentieren im Hinblick auf die vorangegangene Witterungsperiode eine Witterungssituation im Frühjahr mit gelegentlichen Niederschlägen und Grundwasserständen im Bereich unterhalb des mittleren Grundwasserstandes. Die hydrogeologische Situation am untersuchten Baustandort lässt sich verallgemeinernd wie folgt beschreiben:

Im erkundeten Tiefenintervall von bis zu 5 m unter GOK wurden überwiegend gering wasserdurchlässige bis z.T. fast wasserundurchlässige Böden (Lößlehm und Felsersatz) erkundet. Innerhalb der Auffüllung können auch sandig-kiesige Partien mit mittlerer bis hoher Durchlässigkeit auftreten.

Verbreitet steht nach U.1.7. unter mittleren Verhältnissen ab ≥ 15 m (bzw. bei 140-145 m NHN) zusammenhängendes Grundwasser und/oder Kluftwasser an. Das zusammenhängende Grundwasser ist damit ohne Bedeutung für die Baumaßnahme.

Wegen des möglichen Vorkommens unterschiedlich mächtiger, geringer durchlässiger Einlagerungen kann jedoch in allen Tiefen Stau- bis Schichtenwasser auftreten. Dies gilt immer, vorrangig jedoch während und nach niederschlagsreichen bzw. Tauwetterperioden.

5. GRÜNDUNGSTECHNISCHE SCHLUSSFOLGERUNGEN

5.1 Allgemeines, Gründungssituation und Gründungsmaßnahmen

Die vorhandene Auffüllung ist wegen ihrer inhomogenen Zusammensetzung (Ziegelschuttanteile über 30 % möglich) und bereichsweise vorhandener organischer Anteile für eine Überbauung nur teilweise

geeignet und im Bereich von neu zu errichtenden Gebäuden ganz auszutauschen. Im Bereich von Außenanlagen und Leitungen ist nutzungsabhängig von der Notwendigkeit eines Teilaustausches auszugehen. Das mögliche Vorhandensein von Resten der Altbebauung oder Hohlräumen (Tongrubenverfüllung) im Untergrund ist zu berücksichtigen.

A) Hochbauten: Nach den Ergebnissen der Aufschlüsse wird nach Abtrag der Auffüllung überwiegend Lößlehm (Schicht 1), lokal auch Felsersatz (Schicht 2) angeschnitten. Die Eignung dieser Schichten ist wie folgt zu beurteilen:
Für 2-4-geschossige Gebäude geeignet bei mindestens steifer Konsistenz; wegen vorliegend z.T. weicher Konsistenz Einbau von Gründungspolstern erforderlich (Dimensionierung der Polsterstärke entsprechend der vorgesehenen Lasten, minimale Dicke voraussichtlich ca. 0,80 m).

B) Straßenbau:

Das Planum von Verkehrsflächen verläuft innerhalb der Auffüllung (Schicht 0) bzw. des Lößlehms (Schicht 1). Diese Böden sind als Erdplanum bedingt geeignet. Ein Teilbodenaustausch in einer Mächtigkeit von ca. 0,50 m ab Erdplanum in Schicht 0 ist vorsorglich einzuplanen. Der Einbau von ca. 0,20 m bis 0,30 m starken Schotterlagen (alternativ Kalkstabilisierung) zur Planumsstabilisierung wird bei Verlauf des Planums in Schicht 1 erforderlich.

Zur Dimensionierung des Verkehrsflächenoberbaus ist maßgebend von einer Lage in Frosteinwirkungszone III, der Frostempfindlichkeitsklasse F 3 und ungünstigen Wasserverhältnissen auszugehen (im Tiefenbereich von 2 m unter Planum zeitweise Schichtenwasser möglich).

C) Leitungen:

Zur Leitungsverlegung (angenommene Verlegetiefe ca. 2 m unter GOK bzw. FOK Straße) innerhalb der Schichten 1 und 2 ist von der Notwendigkeit von Auflagerschichten in 100-150 mm Stärke nach DIN EN 1610 (Bettungstyp 1/2) auszugehen. Eine zusätzliche Stabilisierung des Rohrgrabens in 0,30 m Stärke mit Kies kann bei ungeeigneter Auffüllung (in Schicht 0 möglich) bzw. weicher Konsistenz bindiger Partien (in Schicht 1) erforderlich werden.

5.2 Gründungsbemessung Gebäude

Unter Berücksichtigung der vorstehend genannten Hinweise können nach Abtrag der Auffüllung bei einer Gründung maßgebend in Schicht 1 (Lößlehm) für Fundamentbreiten bis zu 2 m die nachfolgend genannten Bemessungswerte des Sohlwiderstandes angesetzt werden.

Tabelle 5: Bemessungswerte $\sigma_{R,d}$ des Sohlwiderstandes, Schicht 1

| Kleinste Einbindetiefe des Fundaments | Sohlwiderstand $\sigma_{R,d}$ [kN/m ²] |
|---------------------------------------|--|
| | mittlere Konsistenz |

| [m] | steif |
|------|-------|
| 0,50 | 170 |
| 1,00 | 200 |
| 1,50 | 220 |
| 2,00 | 250 |

Die o.g. Bemessungswerte des Sohlwiderstandes wurden nach EC 7, Tabelle A.6.7 (schluffig-tonige Böden) festgelegt. Zwischenwerte können geradlinig interpoliert werden. Bei Einzelfundamenten mit einem Seitenverhältnis unter 2 können die Werte der v. g. Tabelle um 20 % erhöht werden.

Die bei voller Ausnutzung der genannten zulässigen Sohlwiderstände eintretenden Setzungen liegen lt. DIN 1054 in der Größenordnung von 2 bis maximal 4 cm. Die Setzungsbeträge richten sich nach den zu erwertenden Sohlrücken und werden für 2-4-geschossige Gebäude voraussichtlich in der Größenordnung von 1,5-2,5 cm liegen.

Als Richtwert für den Bettungsmodul zur Dimensionierung einer Gründungsplatte bei Gründung in Schicht 1 kann als grober Richtwert k_s ca. 5 MN/m³ verwendet werden.

Eine genauere Bestimmung des Bettungsmoduls ist nach Kenntnis der Größe und Verteilung der Lasten in einer gesonderten Stellungnahme vorzunehmen.

Wegen der tonig-schluffigen Zusammensetzung der Gründungsschichten (maßgebend Schicht 1) ist zu erwarten, dass die o.g. Setzungen bei Beendigung der Lasteintragung zu 50 %-60 % eingetreten sein werden.

Der zulässige Abtreppungswinkel, bei dessen Einhaltung der aus der Last von höhergelegenen Fundamenten herrührende Erddruck auf tiefergelegene unberücksichtigt bleiben darf, beträgt innerhalb der Schicht 1: $\beta = 25^\circ$.

5.3 Frost- und Wasserschutzmaßnahmen

- Frostschutz:

Da die Gründungsschichten stark frostempfindlich sind (F 3), ist vorsorglich eine Mindesteinbindetiefe von 1,00 m zu sichern bzw. sind Frostschürzen entsprechender Tiefe vorzusehen. Derartige Vorkehrungen können entfallen, wenn in frostunempfindlichem Bodenaustauschmaterial gegründet wird.

- Wasserschutz:

Für den Bauzustand ist auf Grund des möglichen Schichtenwasserzutritts bei ungünstigen Witterungsverhältnissen eine offene Wasserhaltung einzuplanen. Zu beachten ist die starke Wasserempfindlichkeit der betreffenden Schichten.

Für den Wasserschutz im Nutzungszustand gelten abhängig von der Einbindetiefe nach DIN 18533-1:2017-07 W1.1-E oder W1.2-E für nicht unterkellerte Gebäude. Für unterkellerte Gebäude gilt die Wassereinwirkungsklasse W2.1-E. in Verbindung mit einer druckwasserhaltenden Abdichtung als Schutz gegen in der Arbeitsraumverfüllung aufstauendes Sicker-/Schichtenwasser.

Eine kapillarbrechende Schicht in mindestens 0,15 m Stärke ist unter der Bodenplatte in jedem Fall einzubauen. Diese kann bei Verwendung von engabgestuftem Material mit Körnung 8/16 oder vergleichbar als obere Lage der unter Pkt. 5.1 genannten Polsterschicht eingebaut werden.

5.4 Baugruben und Böschungswinkel

Im Tiefenbereich bis zu 1,25 m sind die anstehenden Baugrundsichten als bedingt standfest zu beurteilen (Bedingung: keine starken Erschütterungen, keine Wassersättigung).

Für Baugruben bis zu 5 m Tiefe ist nach DIN 4124 ohne gesonderten rechnerischen Standsicherheitsnachweis ein maximaler Böschungswinkel von 60° nicht zu überschreiten bzw. es werden aus Platzgründen Verbaumaßnahmen erforderlich. Bei starkem Schichtenwasserandrang können Abflachungen unverbaute Böschungen auf 45° erforderlich werden.

Endgültige Böschungen sind ohne Standsicherheitsnachweis nicht steiler als im Verhältnis 1:2,5 anzulegen und zum Schutz gegen Erosion baldestmöglich zu begrünen.

5.5 Wiederverwendbarkeit / Verdichtungsforderungen

Die Wiederverwendbarkeit der beim Aushub anfallenden Massen ist geotechnisch wie folgt einzuschätzen:

- Schichten 0 und 1:

nicht wiederverwendbar

- Schicht 2:

wiederverwendbar, sofern nicht aufgeweicht und nicht durchfrozen, erreichbarer Verdichtungsgrad 100 %.

Die Baugrubensohlen sind zur Beseitigung von durch das Ausheben entstandenen Auflockerungen in jedem Fall mittels eines geeigneten Verdichtungsgerätes nachzuverdichten.

Austausch- und Auflagerschichten sind lagenweise aufzubauen und zu verdichten, wobei ein Verdichtungsgrad von 100 % D_{pr} nachzuweisen ist.

5.6 Versickerungseigenschaften

Die für eine Versickerungsanlage maßgebenden Schichten weisen folgende korrelativ bestimmten Durchlässigkeitsbeiwerte auf:

- Schicht 0 (Auffüllung): 10^{-5} - 10^{-7} m/s
- Schicht 1 (Lößlehm): 10^{-7} - 10^{-9} m/s

- Schicht 2 (Felsersatz): 10^{-5} - 10^{-6} m/s

Damit ist hinsichtlich der Durchlässigkeit von einer bedingten Eignung der Schicht 2 auszugehen. Wegen des örtlich wechselhaften Verwitterungszustandes der Schicht 2 ist die Ausführung von zusätzlichen Feldversickerungsversuchen erforderlich. Der erforderliche vertikale Mindestabstand von 1 m zum zusammenhängenden Grundwasser ist einhaltbar.

6. ANGABEN ZUR LÖSBARKEIT

Den erkundeten Baugrundsichten sind nach DIN 18300 (2008) folgende Bodenklassen zuzuordnen:

- Schicht 0 (Auffüllung): BK 1
- Schicht 1 (Lößlehm): BK 4
- Schicht 2 (Felsersatz): BK 3-5

Bei Wasseraufnahme, vor allem zusammen mit mechanischer Beanspruchung (Befahren durch Baufahrzeuge), kann in Schicht 1 Bodenklasse 2 entstehen.

Die Homogenbereiche nach DIN 18300 (2015) sind aus Kapitel 3.6, Tabelle 3.2 zu entnehmen.

Zu beachten ist, dass aufgrund einer früheren Bebauung sowie des Betriebes einer Lehmgrube mit dem Vorhandensein von baulichen Resten (Fundamenten, Schächten, unverfüllten Kellerräumen) sowie mangelhaft verdichteten Verfüllmassen im Untergrund gerechnet werden muss.

Das örtliche Anstehen von wenig verwittertem, angewittertem oder unverwittertem Fels der Bodenklassen 6-7 kann nicht ausgeschlossen werden und ist vorsorglich einzuplanen. Die Erfassung sollte durch baubegleitende Abnahmen erfolgen.

7. WEITERFÜHRENDE UNTERSUCHUNGEN

Im weiteren Planungsfortschritt ist die vorliegende Erkundung durch weitere Aufschlüsse entsprechend der vorgesehenen Bebauung sowie um bodenmechanische Laboruntersuchungen (vorrangig Zustandsgrenzen nach DIN 18122 und Korngrößenverteilungen nach DIN 18123) sowie um Feldversuche (Sondierungen mittels DPH oder DPL und Sickerversuche) zu ergänzen. Zur Überprüfung des Zustandes der Gründungssohle (vgl. Gründungssituation, Pkt. 5.1.) sowie zur Festlegung ggf. erforderlicher gründungsvorbereitender Maßnahmen (Bodenaustausch oder Stabilisierung) wird eine baubegleitende Abnahme erforderlich.

8. ALLGEMEINES

Die durchgeführten Aufschlüsse repräsentieren die vorhandenen Baugrundverhältnisse verfahrensbedingt nur punktuell, so dass Abweichungen von den vorstehend beschriebenen Verhältnissen nicht ausgeschlossen werden können. In solchen Fällen ist bei Konsultationsbedarf

über die Boden Kuntze GmbH, Kleinschönberg, der Baugrundgutachter zu benachrichtigen. Ggf. erforderliche zusätzliche Untersuchungen können bei entsprechender Beauftragung vereinbart werden.

Kleinschönberg, 09.05.2023

Boden Kuntze GmbH



M. Teubert
Geschäftsführerin



Dipl.-Ing. K. Martin
verantwortlicher Bearbeiter
(Zulassg.-Nr.: 2-0652-91)



| | | Schichtenverzeichnis | | | | Anlage 2.2 | | |
|---|--|--|-------------------------|---------------|--|----------------------|-----|------------------------------------|
| | | für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben | | | | Bericht: BGA 23-102 | | |
| | | | | | | Az.: BGA 23-102 | | |
| Bauvorhaben: Baugebiet Wiesbadener Straße, Fl.st. 95/9, 95/11, 01159 Dresden, OT Naußlitz | | | | | | | | |
| Bohrung Nr BS 01 / 1 / Blatt 1 | | | | | | Datum: 26.04.2023 | | |
| 1 | 2 | | | | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Bis ... m unter Ansatz- punkt | a) Benennung der Bodenart und Beimengungen | | | | Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges | Entnommene Proben | | |
| | b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾ | | | | | Art | Nr. | Tiefe in m (Unter- kante) |
| | c) Beschaffenheit nach Bohrgut | d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang | e) Farbe | | | | | |
| | f) Übliche Benennung | g) Geologische ¹⁾ Benennung | h) ¹⁾ Gruppe | i) Kalkgehalt | | | | |
| 0,40 | a) A,U,t,s',o' Auffüllung (0) | | | | feucht | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) weich | d) leicht zu bohren | e) dunkelbraun, rot | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) [OU] | i) | | | | |
| 0,90 | a) A,U,t,s' Auffüllung (0) | | | | feucht | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) weich bis steif | d) mittelschwer zu bohren | e) hellbraun | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) [UL] | i) | | | | |
| 2,10 | a) A,Ziegelschutt Auffüllung (0) | | | | schwach feucht | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) scharfkantig | d) schwer zu bohren | e) rotbraun | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) [GU] | i) | | | | |
| 2,60 | a) U,t,s' Lößlehm (1) | | | | schwach feucht | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) steif bis halbfest | d) mittelschwer zu bohren | e) hellbraun | | | | | |
| | f) | g) Lößlehm | h) TL | i) | | | | |
| 4,00 | a) G,x,s Felszersatz (2) | | | | schwach feucht | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) scharfkantig | d) schwer zu bohren | e) beige, hellbraun | | | | | |
| | f) | g) Felszersatz | h) GU-X | i) | | | | |

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

Anlage 2.2

Datum: 26.04.2023

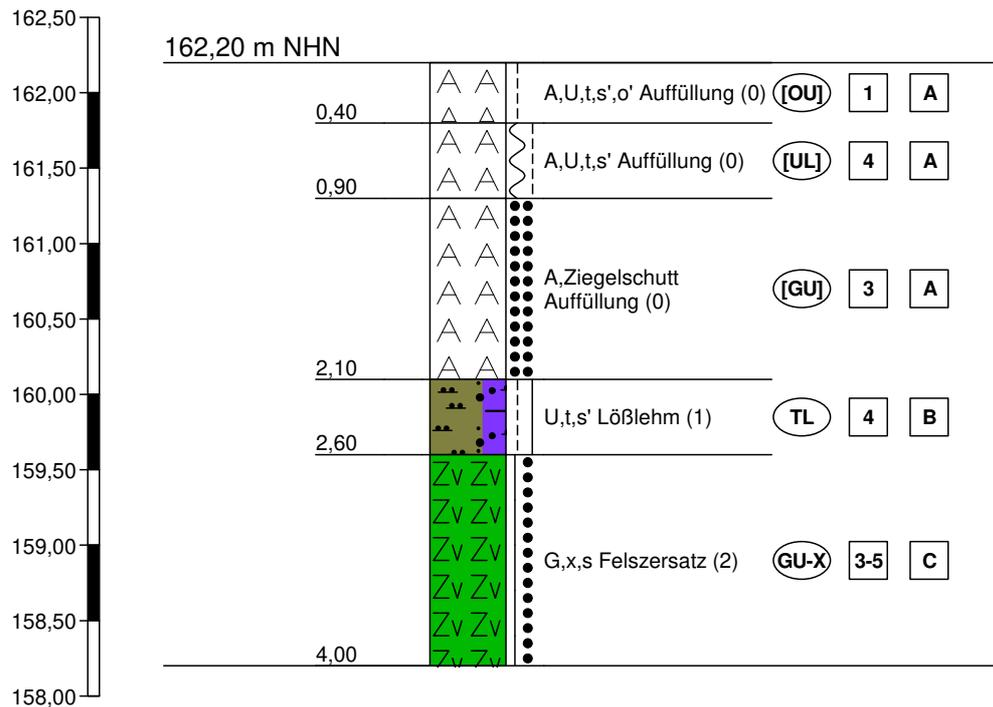
Projekt: Baugebiet Wiesbadener Straße, Fl.st. 95/9, 95/11, 01159 Dresden, OT Naußlitz

Projektnummer: BGA 23-102

Bohrung/Schurf: BS 01 / 1

Bearb.: Martin

BS 01 / 1



Höhenmaßstab 1:50

bei 4,00 m wegen dichter Lagerung kein weiterer Bohrvortrieb möglich

kein Wasseranschnitt am 18.04.2023

| | | Schichtenverzeichnis | | | | Anlage 2.2 | | |
|---|--|--|-------------------------|---------------|--|----------------------|-----|------------------------------------|
| | | für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben | | | | Bericht: BGA 23-102 | | |
| | | | | | | Az.: BGA 23-102 | | |
| Bauvorhaben: Baugebiet Wiesbadener Straße, Fl.st. 95/9, 95/11, 01159 Dresden, OT Naußlitz | | | | | | | | |
| Bohrung Nr BS 01 /Blatt 1 | | | | | | Datum: 26.04.2023 | | |
| 1 | 2 | | | | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Bis ... m unter Ansatz- punkt | a) Benennung der Bodenart und Beimengungen | | | | Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges | Entnommene Proben | | |
| | b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾ | | | | | Art | Nr. | Tiefe in m (Unter- kante) |
| | c) Beschaffenheit nach Bohrgut | d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang | e) Farbe | | | | | |
| | f) Übliche Benennung | g) Geologische ¹⁾ Benennung | h) ¹⁾ Gruppe | i) Kalkgehalt | | | | |
| 0,95 | a) A,U,t,o,s' Auffüllung (0) | | | | feucht | | | |
| | b) einzelne Kiese, Ziegelsteine | | | | | | | |
| | c) steif | d) mittelschwer zu bohren | e) dunkelbraun, rot | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) [OU] | i) | | | | |
| 1,10 | a) A,Ziegel, Bauschutt Auffüllung (0) | | | | schwach feucht | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) scharfkantig | d) schwer zu bohren | e) rotbraun | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) [GU] | i) | | | | |
| | a) | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) | e) | | | | | |
| | f) | g) | h) | i) | | | | |
| | a) | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) | e) | | | | | |
| | f) | g) | h) | i) | | | | |
| | a) | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) | e) | | | | | |
| | f) | g) | h) | i) | | | | |

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

Anlage 2.2

Datum: 26.04.2023

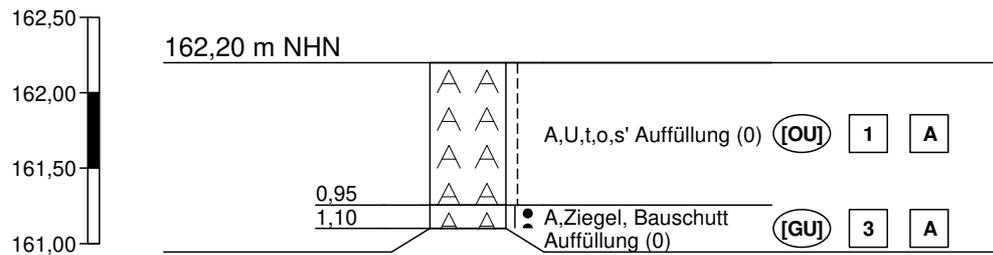
Projekt: Baugebiet Wiesbadener Straße, Fl.st. 95/9, 95/11, 01159 Dresden, OT Naußlitz

Projektnummer: BGA 23-102

Bohrung/Schurf: BS 01

Bearb.: Martin

BS 01



Höhenmaßstab 1:50

bei 1,10 m kein weiterer
Bohrfortschritt möglich

kein Wasseranschnitt am
04.04.2023

| | | Schichtenverzeichnis | | | | Anlage 2.2 | | |
|---|--|--|---------------------|---------------|--|----------------------|-----|------------------------------------|
| | | für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben | | | | Bericht: BGA 23-102 | | |
| | | | | | | Az.: BGA 23-102 | | |
| Bauvorhaben: Baugebiet Wiesbadener Straße, Fl.st. 95/9, 95/11, 01159 Dresden, OT Naußlitz | | | | | | | | |
| Bohrung Nr BS 02 /Blatt 1 | | | | | | Datum: 26.04.2023 | | |
| 1 | 2 | | | | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Bis ... m unter Ansatz- punkt | a) Benennung der Bodenart und Beimengungen | | | | Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges | Entnommene Proben | | |
| | b) Ergänzende Bemerkungen 1) | | | | | Art | Nr. | Tiefe in m (Unter- kante) |
| | c) Beschaffenheit nach Bohrgut | d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang | e) Farbe | | | | | |
| | f) Übliche Benennung | g) Geologische 1) Benennung | h) 1) Gruppe | i) Kalkgehalt | | | | |
| 0,90 | a) A,U,t,o,s' Auffüllung (0) | | | | feucht | | | |
| | b) Ziegelstücke | | | | | | | |
| | c) steif | d) mittelschwer zu bohren | e) dunkelbraun, rot | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) [OU] | i) | | | | |
| 1,10 | a) A,Ziegel, Bauschutt Auffüllung (0) | | | | schwach feucht | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) scharfkantig | d) schwer zu bohren | e) rotbraun | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) [GU] | i) | | | | |
| | a) | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) | e) | | | | | |
| | f) | g) | h) | i) | | | | |
| | a) | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) | e) | | | | | |
| | f) | g) | h) | i) | | | | |
| | a) | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) | e) | | | | | |
| | f) | g) | h) | i) | | | | |

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

Anlage 2.2

Datum: 26.04.2023

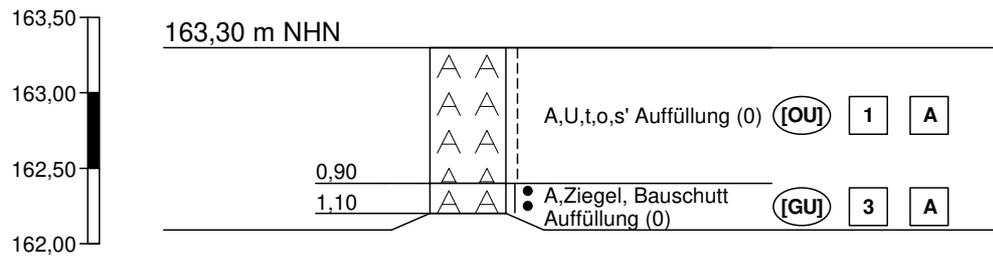
Projekt: Baugebiet Wiesbadener Straße, Fl.st. 95/9, 95/11, 01159 Dresden, OT Naußlitz

Projektnummer: BGA 23-102

Bohrung/Schurf: BS 02

Bearb.: Martin

BS 02



Höhenmaßstab 1:50

bei 1,10 m kein weiterer
Bohrfortschritt möglich

kein Wasseranschnitt am
04.04.2023

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

Anlage 2.2

Datum: 26.04.2023

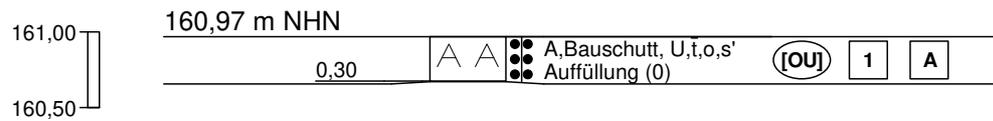
Projekt: Baugebiet Wiesbadener Straße, Fl.st. 95/9,
95/11, 01159 Dresden, OT Naußlitz

Projektnummer: BGA 23-102

Bohrung/Schurf: BS 03

Bearb.: Martin

BS 03



Höhenmaßstab 1:50

bei 0,30 m kein weiterer
Bohrfortschritt möglich

kein Wasseranschnitt am
04.04.2023

| | | Schichtenverzeichnis | | | | Anlage 2.2 | | |
|---|--|--|-------------------------|---------------|--|----------------------|-----|------------------------------------|
| | | für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben | | | | Bericht: BGA 23-102 | | |
| | | | | | | Az.: BGA 23-102 | | |
| Bauvorhaben: Baugebiet Wiesbadener Straße, Fl.st. 95/9, 95/11, 01159 Dresden, OT Naußlitz | | | | | | | | |
| Bohrung Nr BS 04 /Blatt 1 | | | | | | Datum: 26.04.2023 | | |
| 1 | 2 | | | | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Bis ... m unter Ansatz- punkt | a) Benennung der Bodenart und Beimengungen | | | | Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges | Entnommene Proben | | |
| | b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾ | | | | | Art | Nr. | Tiefe in m (Unter- kante) |
| | c) Beschaffenheit nach Bohrgut | d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang | e) Farbe | | | | | |
| | f) Übliche Benennung | g) Geologische ¹⁾ Benennung | h) ¹⁾ Gruppe | i) Kalkgehalt | | | | |
| 0,15 | a) Stahlbeton | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) fest | d) Kernbohrung | e) grau | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) | i) | | | | |
| 0,50 | a) A,S-G Auffüllung (0) | | | | feucht | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) abgerundet | d) mittelschwer zu bohren | e) gelb | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) [S/SU] | i) | | | | |
| 1,60 | a) U,s,t',g',o' Auffüllung (0) | | | | feucht | | | |
| | b) gering Bauschutt | | | | | | | |
| | c) steif bis weich | d) mittelschwer zu bohren | e) dunkelbraun | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) [OU] | i) | | | | |
| 2,70 | a) U,t',s' Lößlehm (1) | | | | schwach feucht | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) steif bis halbfest | d) mittelschwer zu bohren | e) hellbraun | | | | | |
| | f) | g) Lößlehm | h) TL | i) | | | | |
| 4,00 | a) G,t Felszersatz (2) | | | | schwach feucht | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) scharfkantig | d) schwer zu bohren | e) beige, hellbraun | | | | | |
| | f) | g) Felszersatz | h) GT | i) | | | | |

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

Anlage 2.2

Datum: 26.04.2023

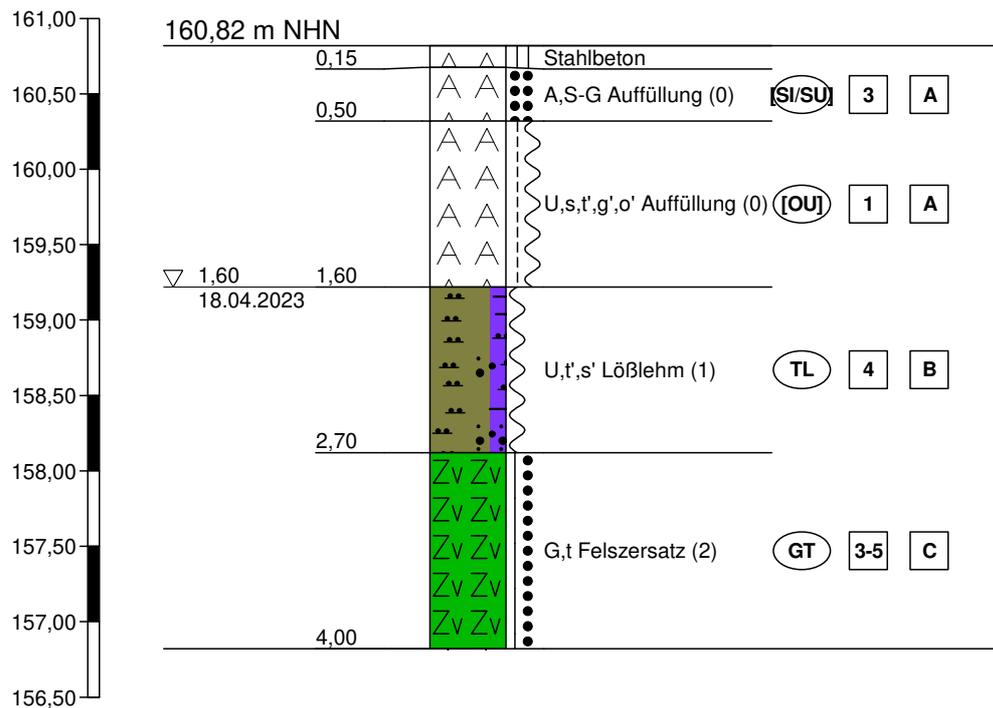
Projekt: Baugebiet Wiesbadener Straße, Fl.st. 95/9, 95/11, 01159 Dresden, OT Naußlitz

Projektnummer: BGA 23-102

Bohrung/Schurf: BS 04

Bearb.: Martin

BS 04



Höhenmaßstab 1:50

bei 4,00 m fester Widerstand,
kein weiterer Bohrvortrieb
möglich

ab 1,60 m nass am 18.04.2023

| | | Schichtenverzeichnis | | | | Anlage 2.2 | | |
|---|--|--|-------------------------|---------------|--|----------------------|-----|------------------------------------|
| | | für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben | | | | Bericht: BGA 23-102 | | |
| | | | | | | Az.: BGA 23-102 | | |
| Bauvorhaben: Baugebiet Wiesbadener Straße, Fl.st. 95/9, 95/11, 01159 Dresden, OT Naußlitz | | | | | | | | |
| Bohrung Nr BS 05 /Blatt 1 | | | | | | Datum: 26.04.2023 | | |
| 1 | 2 | | | | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Bis ... m unter Ansatz- punkt | a) Benennung der Bodenart und Beimengungen | | | | Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges | Entnommene Proben | | |
| | b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾ | | | | | Art | Nr. | Tiefe in m (Unter- kante) |
| | c) Beschaffenheit nach Bohrgut | d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang | e) Farbe | | | | | |
| | f) Übliche Benennung | g) Geologische ¹⁾ Benennung | h) ¹⁾ Gruppe | i) Kalkgehalt | | | | |
| 0,24 | a) Beton | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) fest | d) Kernbohrung | e) grau | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) | i) | | | | |
| 0,50 | a) A,S-G Auffüllung (0) | | | | feucht | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) abgerundet | d) mittelschwer zu bohren | e) gelb | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) [SI] | i) | | | | |
| 0,75 | a) U,t',s' Lößlehm (1) | | | | feucht | | | |
| | b) gering Bauschutt | | | | | | | |
| | c) steif bis weich | d) mittelschwer zu bohren | e) dunkelbraun | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) TL | i) | | | | |
| 2,10 | a) T,u,s' Lößlehm (1) | | | | schwach feucht | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) steif bis halbfest | d) mittelschwer zu bohren | e) hellbraun | | | | | |
| | f) | g) Lößlehm | h) TL | i) | | | | |
| 3,00 | a) G,t Felszersatz (2) | | | | schwach feucht | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) scharfkantig | d) schwer zu bohren | e) beige, hellbraun | | | | | |
| | f) | g) Felszersatz | h) GT | i) | | | | |
| 1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor. | | | | | | | | |

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

Anlage 2.2

Datum: 26.04.2023

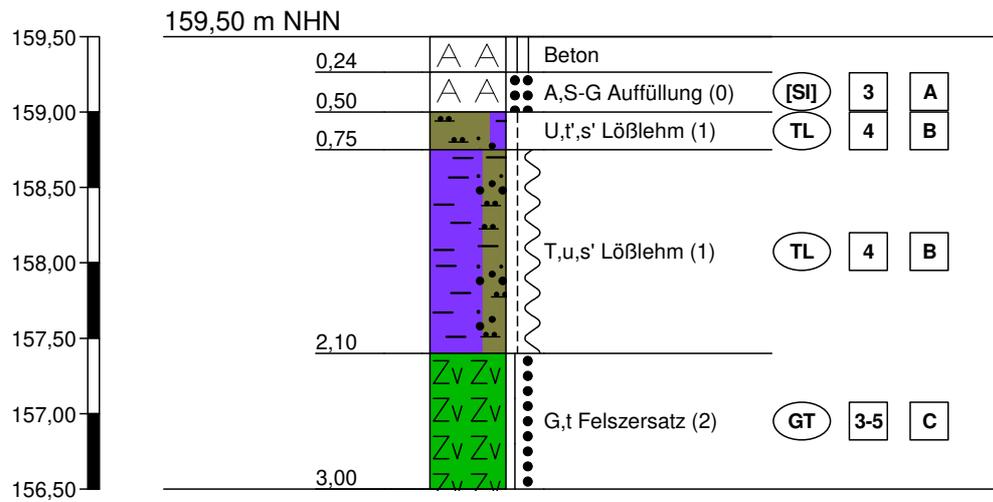
Projekt: Baugebiet Wiesbadener Straße, Fl.st. 95/9, 95/11, 01159 Dresden, OT Naußlitz

Projektnummer: BGA 23-102

Bohrung/Schurf: BS 05

Bearb.: Martin

BS 05



Höhenmaßstab 1:50

bei 3,00 m fester Widerstand,
kein weiterer Bohrvortrieb
möglich

kein Wasseranschnitt am
18.04.2023

| | | Schichtenverzeichnis | | | | Anlage 2.2 | | |
|---|--|--|-------------------------|---------------|--|----------------------|-----|------------------------------------|
| | | für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben | | | | Bericht: BGA 23-102 | | |
| | | | | | | Az.: BGA 23-102 | | |
| Bauvorhaben: Baugebiet Wiesbadener Straße, Fl.st. 95/9, 95/11, 01159 Dresden, OT Naußlitz | | | | | | | | |
| Bohrung Nr BS 06 /Blatt 1 | | | | | | Datum: 26.04.2023 | | |
| 1 | 2 | | | | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Bis ... m unter Ansatz- punkt | a) Benennung der Bodenart und Beimengungen | | | | Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges | Entnommene Proben | | |
| | b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾ | | | | | Art | Nr. | Tiefe in m (Unter- kante) |
| | c) Beschaffenheit nach Bohrgut | d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang | e) Farbe | | | | | |
| | f) Übliche Benennung | g) Geologische ¹⁾ Benennung | h) ¹⁾ Gruppe | i) Kalkgehalt | | | | |
| 0,02 | a) Asphalt | | | | | | | |
| | b) rissig | | | | | | | |
| | c) fest | d) Kernbohrung | e) schwarz | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) | i) | | | | |
| 0,16 | a) Stahlbeton | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) fest | d) Kernbohrung | e) grau | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) | i) | | | | |
| 0,25 | a) A,S-G, Auffüllung (0) | | | | feucht | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) abgerundet | d) mittelschwer zu bohren | e) grau | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) [S] | i) | | | | |
| 2,70 | a) T,u,s' Lößlehm (1) | | | | feucht | | | |
| | b) gering Ziegel | | | | | | | |
| | c) steif bis weich | d) mittelschwer zu bohren | e) beige | | | | | |
| | f) | g) Lößlehm | h) TL | i) | | | | |
| 3,20 | a) G,t Felszersatz (2) | | | | schwach feucht | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) scharfkantig | d) schwer zu bohren | e) beige, hellbraun | | | | | |
| | f) | g) Felszersatz | h) GT | i) | | | | |

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

Anlage 2.2

Datum: 26.04.2023

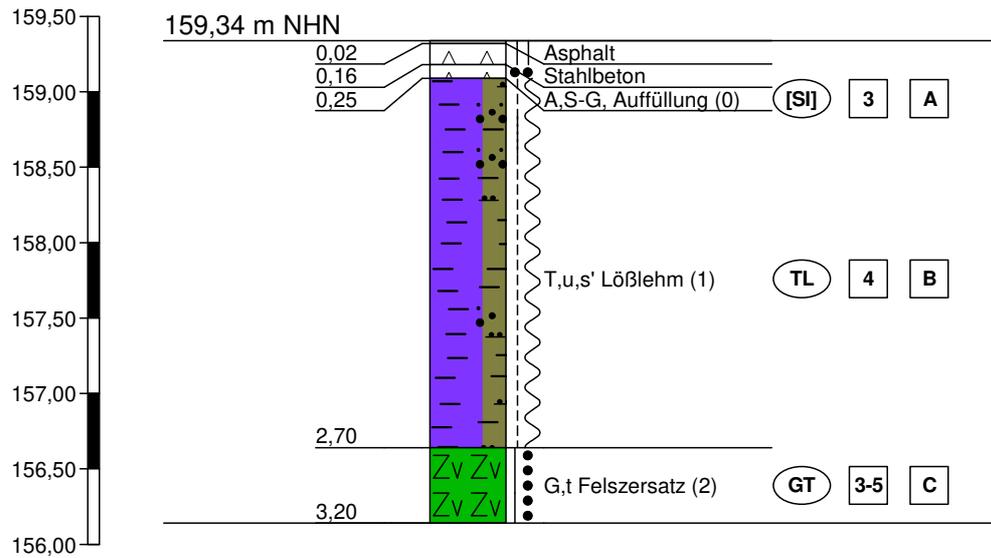
Projekt: Baugebiet Wiesbadener Straße, Fl.st. 95/9, 95/11, 01159 Dresden, OT Naußlitz

Projektnummer: BGA 23-102

Bohrung/Schurf: BS 06

Bearb.: Martin

BS 06



Höhenmaßstab 1:50

bei 3,20 m fester Widerstand,
kein weiterer Bohrvortrieb
möglich

kein Wasseranschnitt am
18.04.2023

| | | Schichtenverzeichnis | | | | Anlage 2.2 | | |
|---|--|--|-------------------------|---------------|--|----------------------|-----|------------------------------------|
| | | für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben | | | | Bericht: BGA 23-102 | | |
| | | | | | | Az.: BGA 23-102 | | |
| Bauvorhaben: Baugebiet Wiesbadener Straße, Fl.st. 95/9, 95/11, 01159 Dresden, OT Naußlitz | | | | | | | | |
| Bohrung Nr BS 07 /Blatt 1 | | | | | | Datum: 26.04.2023 | | |
| 1 | 2 | | | | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Bis ... m unter Ansatz- punkt | a) Benennung der Bodenart und Beimengungen | | | | Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges | Entnommene Proben | | |
| | b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾ | | | | | Art | Nr. | Tiefe in m (Unter- kante) |
| | c) Beschaffenheit nach Bohrgut | d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang | e) Farbe | | | | | |
| | f) Übliche Benennung | g) Geologische ¹⁾ Benennung | h) ¹⁾ Gruppe | i) Kalkgehalt | | | | |
| 0,15 | a) Beton | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) fest | d) Kernbohrung | e) grau | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) | i) | | | | |
| 0,45 | a) A,S-G Auffüllung (0) | | | | feucht | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) abgerundet | d) mittelschwer zu bohren | e) gelb | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) [SI] | i) | | | | |
| 0,55 | a) A,Ziegelschutt Auffüllung (0) | | | | schwach feucht | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) scharfkantig | d) mittelschwer zu bohren | e) rot | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) [GU-X] | i) | | | | |
| 2,00 | a) G,t Felszersatz (2) | | | | schwach feucht | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) scharfkantig | d) schwer zu bohren | e) beige, hellbraun | | | | | |
| | f) | g) Felszersatz | h) GT | i) | | | | |
| | a) | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) | e) | | | | | |
| | f) | g) | h) | i) | | | | |

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

Anlage 2.2

Datum: 26.04.2023

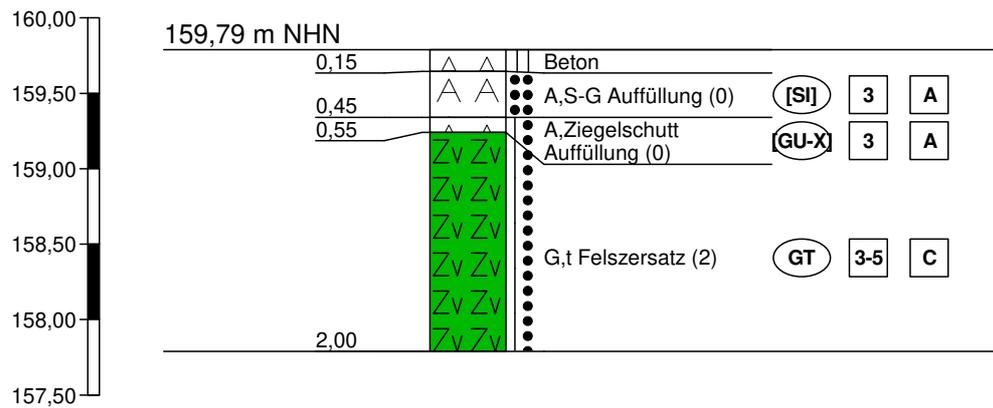
Projekt: Baugebiet Wiesbadener Straße, Fl.st. 95/9, 95/11, 01159 Dresden, OT Naußlitz

Projektnummer: BGA 23-102

Bohrung/Schurf: BS 07

Bearb.: Martin

BS 07



Höhenmaßstab 1:50

bei 2,00 m fester Widerstand,
kein weiterer Bohrvortrieb
möglich

kein Wasseranschnitt am
18.04.2023

| | | Schichtenverzeichnis | | | | Anlage 2.2 | | |
|---|--|--|-------------------------|--------------------|--|----------------------|-----|------------------------------|
| | | für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben | | | | Bericht: BGA 23-102 | | |
| | | | | | | Az.: BGA 23-102 | | |
| Bauvorhaben: Baugebiet Wiesbadener Straße, Fl.st. 95/9, 95/11, 01159 Dresden, OT Naußlitz | | | | | | | | |
| Bohrung Nr BS 08 /Blatt 1 | | | | | | Datum: 26.04.2023 | | |
| 1 | 2 | | | | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Bis ... m unter Ansatz- punkt | a) Benennung der Bodenart und Beimengungen | | | | Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges | Entnommene Proben | | |
| | b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾ | | | | | Art | Nr. | Tiefe in m (Unter- kante) |
| | c) Beschaffenheit nach Bohrgut | d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang | e) Farbe | | | | | |
| | f) Übliche Benennung | g) Geologische ¹⁾ Benennung | h) ¹⁾ Gruppe | i) Kalk- gehalt | | | | |
| 0,15 | a) Beton | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) fest | d) Kernbohrung | e) grau | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) | i) | | | | |
| 0,45 | a) A,S-G Auffüllung (0) | | | | schwach feucht | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) abgerundet | d) mittelschwer zu bohren | e) gelb | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) [SI] | i) | | | | |
| 1,50 | a) T,u,s' Lößlehm (1) | | | | nass | | | |
| | b) einzelne Kiese | | | | | | | |
| | c) steif bis halbfest | d) mittelschwer zu bohren | e) hellbraun | | | | | |
| | f) | g) Lößlehm | h) TL | i) | | | | |
| 2,30 | a) G,x,t Felszersatz (2) | | | | schwach feucht | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) scharfkantig | d) schwer zu bohren | e) beige, hellbraun | | | | | |
| | f) | g) Felszersatz | h) GT | i) | | | | |
| | a) | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) | e) | | | | | |
| | f) | g) | h) | i) | | | | |

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

Anlage 2.2

Datum: 26.04.2023

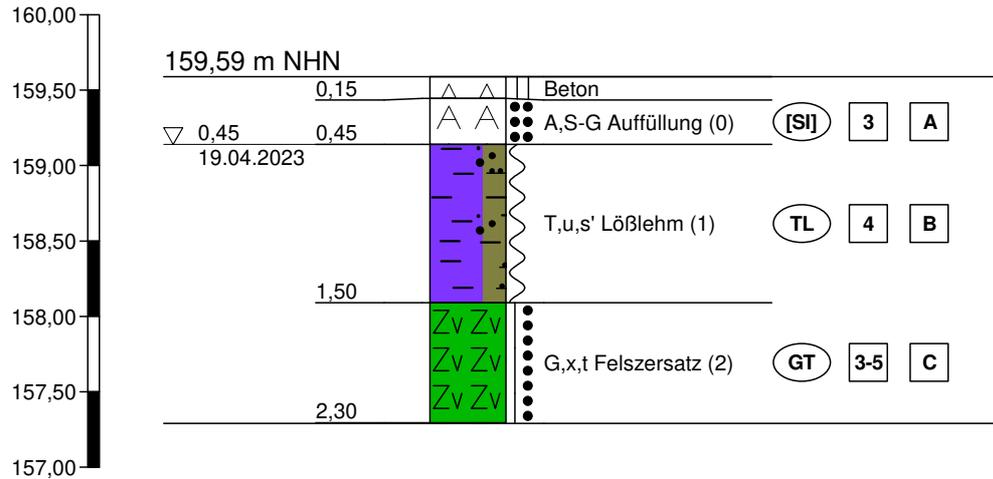
Projekt: Baugebiet Wiesbadener Straße, Fl.st. 95/9, 95/11, 01159 Dresden, OT Naußlitz

Projektnummer: BGA 23-102

Bohrung/Schurf: BS 08

Bearb.: Martin

BS 08



Höhenmaßstab 1:50

bei 2,30 m fester Widerstand,
kein weiterer Bohrvortrieb
möglich

ab 0,45 m nass am 19.04.2023

| | | Schichtenverzeichnis | | | | Anlage 2.2 | | |
|---|--|--|-------------------------|---------------|--|----------------------|-----|------------------------------------|
| | | für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben | | | | Bericht: BGA 23-102 | | |
| | | | | | | Az.: BGA 23-102 | | |
| Bauvorhaben: Baugebiet Wiesbadener Straße, Fl.st. 95/9, 95/11, 01159 Dresden, OT Naußlitz | | | | | | | | |
| Bohrung Nr BS 09 /Blatt 1 | | | | | | Datum: 26.04.2023 | | |
| 1 | 2 | | | | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Bis ... m unter Ansatz- punkt | a) Benennung der Bodenart und Beimengungen | | | | Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges | Entnommene Proben | | |
| | b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾ | | | | | Art | Nr. | Tiefe in m (Unter- kante) |
| | c) Beschaffenheit nach Bohrgut | d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang | e) Farbe | | | | | |
| | f) Übliche Benennung | g) Geologische ¹⁾ Benennung | h) ¹⁾ Gruppe | i) Kalkgehalt | | | | |
| 0,30 | a) Stahlbeton | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) fest | d) Kernbohrung | e) grau | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) | i) | | | | |
| 0,45 | a) A,S-G, Auffüllung (0) | | | | feucht | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) abgerundet | d) mittelschwer zu bohren | e) grau | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) [S/SU] | i) | | | | |
| 0,80 | a) A,Ziegelschutt Auffüllung (0) | | | | feucht | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) scharfkantig | d) schwer zu bohren | e) rot, dunkelbraun | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) [GU-X] | i) | | | | |
| 2,95 | a) T,u,s' Lößlehm (1) | | | | stark feucht | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) weich | d) leicht zu bohren | e) braun | | | | | |
| | f) | g) Lößlehm | h) TL | i) | | | | |
| 3,95 | a) G,t Felszersatz (2) | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) scharfkantig | d) schwer zu bohren | e) beige | | | | | |
| | f) | g) Felszersatz | h) GT | i) | | | | |

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

Anlage 2.2

Datum: 26.04.2023

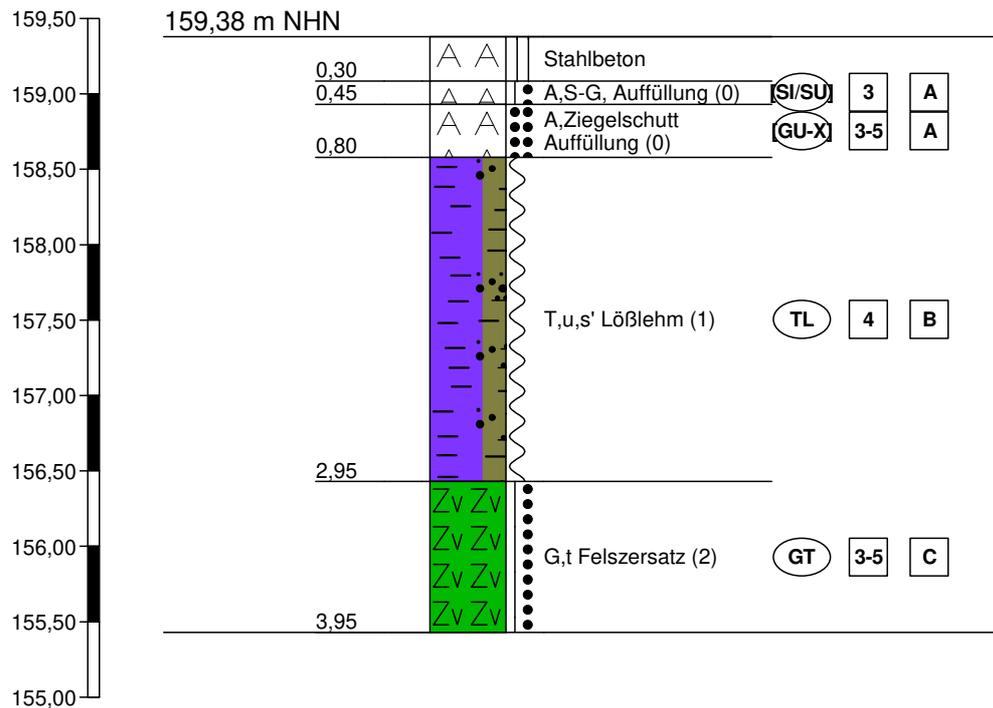
Projekt: Baugebiet Wiesbadener Straße, Fl.st. 95/9, 95/11, 01159 Dresden, OT Naußlitz

Projektnummer: BGA 23-102

Bohrung/Schurf: BS 09

Bearb.: Martin

BS 09



Höhenmaßstab 1:50

bei 3,95 m fester Widerstand,
kein weiterer Bohrvortrieb
möglich

kein Wasseranschnitt am
19.04.2023

| | | |
|--|---|--|
| | <h1 style="margin: 0;">Schichtenverzeichnis</h1> <p style="margin: 0;">für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben</p> | Anlage 2.2 Bericht: BGA 23-102 Az.: BGA 23-102 |
|--|---|--|

Bauvorhaben: Baugebiet Wiesbadener Straße, Fl.st. 95/9, 95/11, 01159 Dresden, OT Naußlitz

| | |
|---------------------------|----------------------|
| Bohrung Nr BS 10 /Blatt 1 | Datum: 26.04.2023 |
|---------------------------|----------------------|

| 1 | 2 | | | | 3 | 4 | 5 | 6 | |
|---|--|--|-------------------------|--|---|--------------------|-----|------------------------------------|----|
| Bis m unter Ansatz- punkt | a) Benennung der Bodenart und Beimengungen | | | Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges | | Entnommene Proben | | | |
| | b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾ | | | | | Art | Nr. | Tiefe in m (Unter- kante) | |
| | c) Beschaffenheit nach Bohrgut | d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang | e) Farbe | | | | | | |
| | f) Übliche Benennung | g) Geologische ¹⁾ Benennung | h) ¹⁾ Gruppe | | | i) Kalk- gehalt | | | |
| 0,24 | a) Asphalt | | | | | | | | |
| | b) rissig | | | | | | | | |
| | c) fest | d) Kernbohrung | e) schwarz | | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) | | | | | | i) |
| 0,30 | a) Stahlbeton | | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | | |
| | c) fest | d) Kernbohrung | e) grau | | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) | | | | | | i) |
| | a) | | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | | |
| | c) | d) | e) | | | | | | |
| | f) | g) | h) | | | | | | i) |
| | a) | | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | | |
| | c) | d) | e) | | | | | | |
| | f) | g) | h) | | | | | | i) |
| | a) | | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | | |
| | c) | d) | e) | | | | | | |
| | f) | g) | h) | | | | | | i) |

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

**Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen
nach DIN 4023**

Anlage 2.2

Datum: 26.04.2023

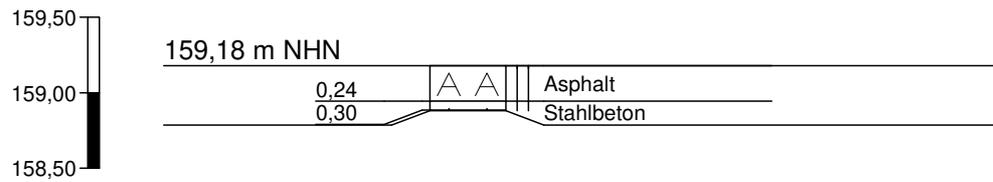
Projekt: Baugebiet Wiesbadener Straße, Fl.st. 95/9,
95/11, 01159 Dresden, OT Naußlitz

Projektnummer: BGA 23-102

Bohrung/Schurf: BS 10

Bearb.: Martin

BS 10



Höhenmaßstab 1:50

bei 0,30 m fester Widerstand,
eventuell Fundament, kein
weiterer Bohrvortrieb möglich

kein Wasseranschnitt am
19.04.2023

| | | Schichtenverzeichnis | | | | Anlage 2.2 | | |
|---|--|--|-------------------------|---------------|--|----------------------|-----|------------------------------------|
| | | für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben | | | | Bericht: BGA 23-102 | | |
| | | | | | | Az.: BGA 23-102 | | |
| Bauvorhaben: Baugebiet Wiesbadener Straße, Fl.st. 95/9, 95/11, 01159 Dresden, OT Naußlitz | | | | | | | | |
| Bohrung Nr BS 11 /Blatt 1 | | | | | | Datum: 26.04.2023 | | |
| 1 | 2 | | | | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Bis ... m unter Ansatz- punkt | a) Benennung der Bodenart und Beimengungen | | | | Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges | Entnommene Proben | | |
| | b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾ | | | | | Art | Nr. | Tiefe in m (Unter- kante) |
| | c) Beschaffenheit nach Bohrgut | d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang | e) Farbe | | | | | |
| | f) Übliche Benennung | g) Geologische ¹⁾ Benennung | h) ¹⁾ Gruppe | i) Kalkgehalt | | | | |
| 0,20 | a) Asphalt | | | | | | | |
| | b) rissig | | | | | | | |
| | c) fest | d) Kernbohrung | e) schwarz | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) | i) | | | | |
| 0,35 | a) A,S-G, Auffüllung (0) | | | | schwach feucht | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) fest | d) mittelschwer zu bohren | e) beige | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) [S] | i) | | | | |
| 1,50 | a) A,Ziegelschutt, Kohle, Plänerstücke, Auffüllung (0) | | | | schwach feucht | | | |
| | b) mit Kohle- und Plänerstücken | | | | | | | |
| | c) abgerundet | d) mittelschwer zu bohren | e) rot, braun | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) [GU-X] | i) | | | | |
| 4,50 | a) T,u,s' Lößlehm (1) | | | | schwach feucht | | | |
| | b) gering Ziegel | | | | | | | |
| | c) steif | d) mittelschwer zu bohren | e) beige | | | | | |
| | f) | g) Lößlehm | h) TL | i) | | | | |
| 5,00 | a) G,t Felszersatz (2) | | | | schwach feucht | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) scharfkantig | d) schwer zu bohren | e) beige, hellbraun | | | | | |
| | f) | g) Felszersatz | h) GT | i) | | | | |

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

Anlage 2.2

Datum: 26.04.2023

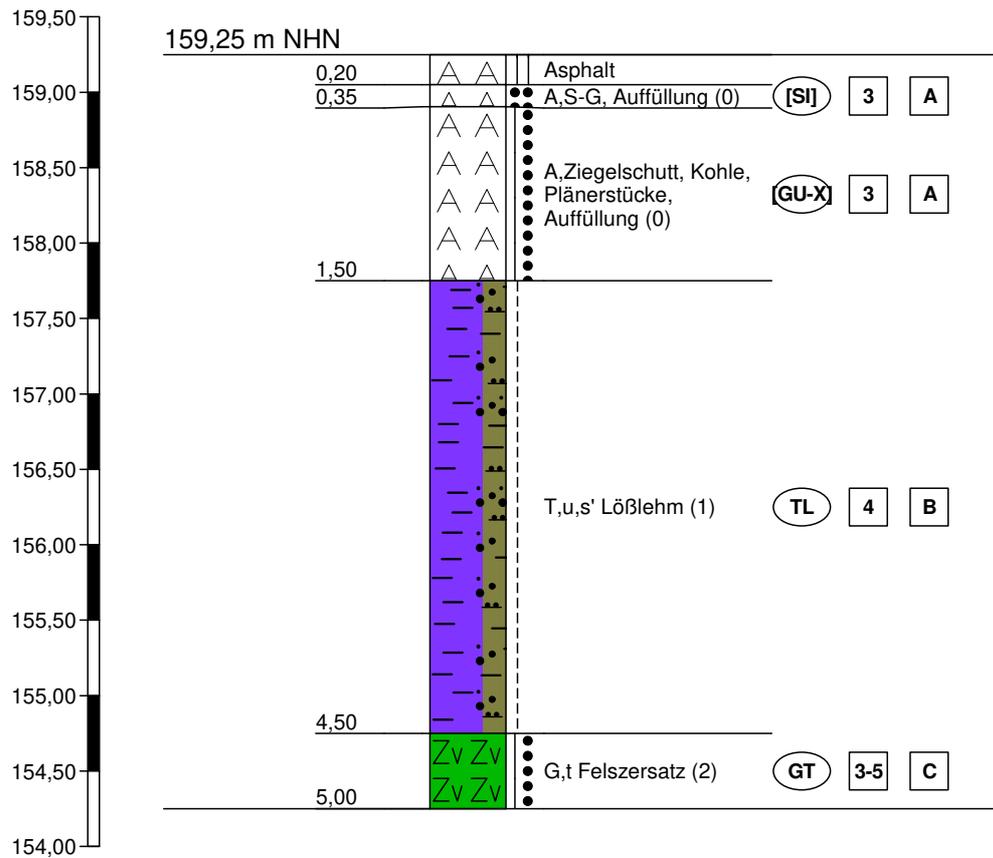
Projekt: Baugebiet Wiesbadener Straße, Fl.st. 95/9, 95/11, 01159 Dresden, OT Naußlitz

Projektnummer: BGA 23-102

Bohrung/Schurf: BS 11

Bearb.: Martin

BS 11



Höhenmaßstab 1:50

kein Wasseranschnitt am
19.04.2023

| | | Schichtenverzeichnis | | | | Anlage 2.2 | | |
|---|--|--|--------------|---------------|--|----------------------|-----|------------------------------------|
| | | für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben | | | | Bericht: BGA 23-102 | | |
| | | | | | | Az.: BGA 23-102 | | |
| Bauvorhaben: Baugebiet Wiesbadener Straße, Fl.st. 95/9, 95/11, 01159 Dresden, OT Naußlitz | | | | | | | | |
| Bohrung Nr BS 12 /Blatt 1 | | | | | | Datum: 26.04.2023 | | |
| 1 | 2 | | | | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Bis ... m unter Ansatz- punkt | a) Benennung der Bodenart und Beimengungen | | | | Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges | Entnommene Proben | | |
| | b) Ergänzende Bemerkungen 1) | | | | | Art | Nr. | Tiefe in m (Unter- kante) |
| | c) Beschaffenheit nach Bohrgut | d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang | e) Farbe | | | | | |
| | f) Übliche Benennung | g) Geologische 1) Benennung | h) 1) Gruppe | i) Kalkgehalt | | | | |
| 0,20 | a) A,U,ö,s' Auffüllung (0) | | | | leicht feucht | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) weich | d) leicht zu bohren | e) braun | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) [OU] | i) | | | | |
| 0,30 | a) A,X,g,s Auffüllung (0) | | | | leicht feucht | | | |
| | b) Steine, Ziegel, Beton | | | | | | | |
| | c) fest | d) Kernbohrung | e) grau | | | | | |
| | f) | g) Auffüllung | h) [GU-X] | i) | | | | |
| | a) | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) | e) | | | | | |
| | f) | g) | h) | i) | | | | |
| | a) | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) | e) | | | | | |
| | f) | g) | h) | i) | | | | |
| | a) | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) | e) | | | | | |
| | f) | g) | h) | i) | | | | |

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

Anlage 2.2

Datum: 26.04.2023

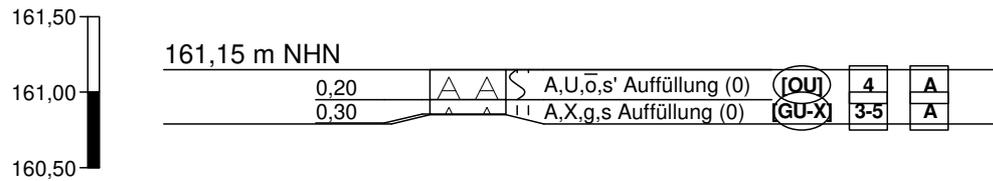
Projekt: Baugebiet Wiesbadener Straße, Fl.st. 95/9, 95/11, 01159 Dresden, OT Naußlitz

Projektnummer: BGA 23-102

Bohrung/Schurf: BS 12

Bearb.: Martin

BS 12



Höhenmaßstab 1:50

bei 0,30 m fester Widerstand,
eventuell Fundament, kein
weiterer Bohrvortrieb möglich

kein Wasseranschnitt am
19.04.2023

| | | Schichtenverzeichnis | | | | Anlage 2.2 | | |
|---|--|--|-------------------------|---------------|--|----------------------|-----|------------------------------------|
| | | für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben | | | | Bericht: BGA 23-102 | | |
| | | | | | | Az.: BGA 23-102 | | |
| Bauvorhaben: Baugebiet Wiesbadener Straße, Fl.st. 95/9, 95/11, 01159 Dresden, OT Naußlitz | | | | | | | | |
| Bohrung Nr BS 13 /Blatt 1 | | | | | | Datum: 26.04.2023 | | |
| 1 | 2 | | | | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Bis ... m unter Ansatz- punkt | a) Benennung der Bodenart und Beimengungen | | | | Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges | Entnommene Proben | | |
| | b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾ | | | | | Art | Nr. | Tiefe in m (Unter- kante) |
| | c) Beschaffenheit nach Bohrgut | d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang | e) Farbe | | | | | |
| | f) Übliche Benennung | g) Geologische ¹⁾ Benennung | h) ¹⁾ Gruppe | i) Kalkgehalt | | | | |
| 0,60 | a) U,t',s',o' Oberboden (0) | | | | feucht | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) steif | d) mittelschwer zu bohren | e) braun | | | | | |
| | f) Mutterboden | g) Oberboden | h) OU | i) | | | | |
| 2,50 | a) U,t',s' Lößlehm (1) | | | | schwach feucht | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) halbfest | d) mittelschwer zu bohren | e) hellbraun | | | | | |
| | f) | g) Lößlehm | h) TL | i) | | | | |
| 5,00 | a) T,u',s' Lößlehm (1) | | | | schwach feucht | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) fest | d) schwer zu bohren | e) hellbraun | | | | | |
| | f) | g) Lößlehm | h) TL | i) | | | | |
| | a) | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) | e) | | | | | |
| | f) | g) | h) | i) | | | | |
| | a) | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) | e) | | | | | |
| | f) | g) | h) | i) | | | | |

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

Anlage 2.2

Datum: 26.04.2023

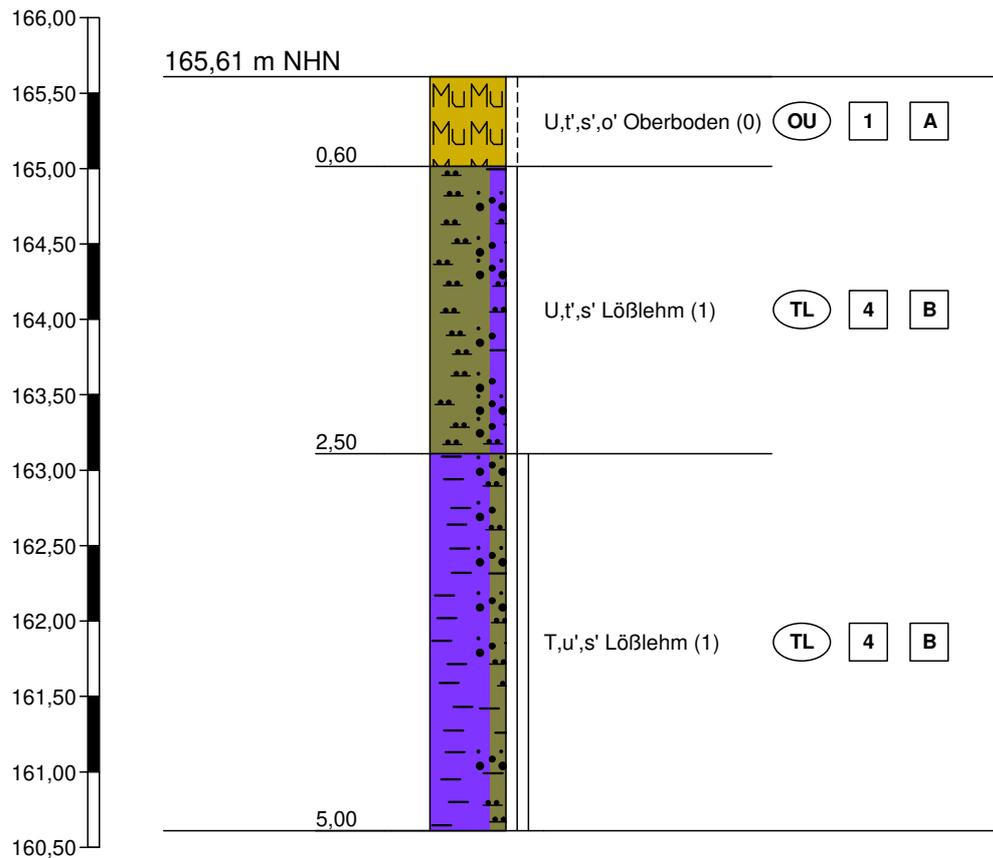
Projekt: Baugebiet Wiesbadener Straße, Fl.st. 95/9, 95/11, 01159 Dresden, OT Naußlitz

Projektnummer: BGA 23-102

Bohrung/Schurf: BS 13

Bearb.: Martin

BS 13



Höhenmaßstab 1:50

kein Wasseranschnitt am
19.04.2023

Legende und Zeichenerklärung nach DIN 4023

Anlage 2.2

Datum: 26.04.2023

Projekt: Baugebiet Wiesbadener Straße, Fl.st. 95/9,
95/11, 01159 Dresden, OT Naußlitz

Projektnummer: BGA 23-102

Bohrung/Schurf: BS 01

Bearb.: Martin

Boden- und Felsarten



Auffüllung, A



Fels, verwittert, Zv



Mutterboden, Mu



Sand, S, sandig, s



Schluff, U, schluffig, u



Ton, T, tonig, t

Korngrößenbereich f - fein
m - mittel
g - grob

Nebenanteile ' - schwach (<15%)
- - stark (30-40%)

Homogenbereiche nach DIN 18300



Homogenbereich A

Bodenklasse nach DIN 18300 (veraltet)



Oberboden (Mutterboden)



Fließende Bodenarten



Leicht lösbare Bodenarten



Mittelschwer lösbare Bodenarten



Schwer lösbare Bodenarten



Leicht lösbarer Fels und vergleichbare Bodenarten



Schwer lösbarer Fels

Legende und Zeichenerklärung nach DIN 4023

Anlage 2.2

Datum: 26.04.2023

Projekt: Baugebiet Wiesbadener Straße, Fl.st. 95/9, 95/11, 01159 Dresden, OT Naußlitz

Projektnummer: BGA 23-102

Bohrung/Schurf: BS 01

Bearb.: Martin

Bodengruppe nach DIN 18196

- | | |
|--|--|
| GE enggestufte Kiese | GW weitgestufte Kiese |
| GI Intermittierend gestufte Kies-Sand-Gemische | SE enggestufte Sande |
| SW weitgestufte Sand-Kies-Gemische | SI Intermittierend gestufte Sand-Kies-Gemische |
| GU Kies-Schluff-Gemische, 5 bis 15% $\leq 0,06$ mm | GU* Kies-Schluff-Gemische, 15 bis 40% $\leq 0,06$ mm |
| GT Kies-Ton-Gemische, 5 bis 15% $\leq 0,06$ mm | GT* Kies-Ton-Gemische, 15 bis 40% $\leq 0,06$ mm |
| SU Sand-Schluff-Gemische, 5 bis 15% $\leq 0,06$ mm | SU* Sand-Schluff-Gemische, 15 bis 40% $\leq 0,06$ mm |
| ST Sand-Ton-Gemische, 5 bis 15% $\leq 0,06$ mm | ST* Sand-Ton-Gemische, 15 bis 40% $\leq 0,06$ mm |
| UL leicht plastische Schluffe | UM mittelplastische Schluffe |
| UA ausgeprägt zusammendrückbarer Schluff | TL leicht plastische Tone |
| TM mittelplastische Tone | TA ausgeprägt plastische Tone |
| OU Schluffe mit organischen Beimengungen | OT Tone mit organischen Beimengungen |
| OH grob- bis gemischtkörnige Böden mit Beimengungen humoser Art | OK grob- bis gemischtkörnige Böden mit kalkigen, kieseligen Bildungen |
| HN nicht bis mäßig zersetzte Torfe (Humus) | HZ zersetzte Torfe |
| F Schlämme (Faulschlamm, Mudde, Gytija, Dy, Sapropel) | [] Auffüllung aus natürlichen Böden |
| A Auffüllung aus Fremdstoffen | |

Lagerungsdichte

- | | | | |
|--|---|---|--|
|  locker |  mitteldicht |  dicht |  sehr dicht |
|--|---|---|--|

Konsistenz

- | | | | | |
|--|---|---|--|--|
|  breiig |  weich |  steif |  halbfest |  fest |
|--|---|---|--|--|

Grundwasser

 1,00
28.04.2023 Grundwasser am 28.04.2023 in 1,00 m unter Gelände angebohrt

 1,00
28.04.2023 Grundwasser in 1,80 m unter Gelände angebohrt, Anstieg des Wassers auf 1,00 m unter Gelände am 28.04.2023
 1,80

 1,00
28.04.2023 Grundwasser nach Beendigung der Bohrarbeiten am 28.04.2023

 1,00
28.04.2023 Ruhewasserstand in einem ausgebauten Bohrloch

 1,00
28.04.2023 Wasser versickert in 1,00 m unter Gelände


Vorwerk Grundbesitz GmbH
ABAKUS Business Center
Blasewitzer Straße 41
01307 Dresden

Boden Kuntze GmbH
Schmiedeberg 27
01665 Klipphausen

Telefon: +49 35204 60542
Telefax: +49 35204 60543
E-Mail: info@bodenkuntze.de

26.05.2023

Prüfbericht

Boden Kuntze P-23-102-01

Auftraggeber: Vorwerk Grundbesitz GmbH
Probenahmeort: Baugebiet Wiesbadener Straße in 01159 Dresden
Probematerial: Boden-Bauschutt
Herkunft des Materials: Mischprobe Auffüllung aus BS 01 – BS 12
Probenahme am: 19.04.2023 durch: Boden Kuntze GmbH
Untersuchungszeitraum: 19.04. – 26.05.2023

Prüfziel: **LAGA Bauschutt komplett** (Feststoff u. Eluat)

Unteraufträge: LWU Bad Liebenwerda GmbH (Akkreditiertes Prüflabor D-PL-14586-01-00)
Archivierung: Bericht 5 Jahre, Probe 1 Monat, wenn nicht vom Kunden anders beauftragt

Die Präzision der Messergebnisse liegt innerhalb der in den Verfahren angegebenen Grenzen.
Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf die Prüfgegenstände.

Eine auszugsweise Vervielfältigung ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Boden Kuntze GmbH erlaubt.



Maren Teubert
Geschäftsführerin

Anlagen: Probenahmeprotokoll 23-102-01

Prüfergebnisse:

| Feststoff | | | | LAGA Bauschutt Tab. II 1.4.-5 (Grenzwerte) | | | |
|--------------------|------------------------|-----------|-------------------|--|-------|-------|------|
| Parameter | Prüfverfahren | Dimension | Probe P 23-102-01 | Z 0 | Z 1.1 | Z 1.2 | Z 2 |
| Probenvorbereitung | DIN 19747 | | | | | | |
| Trockenmasse | DIN EN 12880, S 2 A | % | 93,1 | | | | |
| EOX | DIN 38414, S 17 | mg/kg TS | < 1 | 1 | 3 | 5 | 10 |
| Kohlenwasserstoffe | DIN EN 14039:2004 | mg/kg TS | < 100 | 100 | 300 | 500 | 1000 |
| Arsen | DIN ISO 22036 | mg/kg TS | 12,6 | 20 | 30 | 50 | 150 |
| Blei | DIN ISO 22036 | mg/kg TS | 7,50 | 100 | 200 | 300 | 1000 |
| Cadmium | DIN ISO 22036 | mg/kg TS | < 0,10 | 0,6 | 1 | 3 | 10 |
| Chrom (ges.) | DIN ISO 22036 | mg/kg TS | 12,7 | 50 | 100 | 200 | 600 |
| Kupfer | DIN ISO 22036 | mg/kg TS | 12,6 | 40 | 100 | 200 | 600 |
| Nickel | DIN ISO 22036 | mg/kg TS | 9,20 | 40 | 100 | 200 | 600 |
| Quecksilber | DIN EN ISO 17852, E 35 | mg/kg TS | < 0,05 | 0,3 | 1 | 3 | 10 |
| Zink | DIN ISO 22036 | mg/kg TS | 27,0 | 120 | 300 | 500 | 1500 |
| PCB (Summe) | DIN ISO 10382 | mg/kg TS | < 0,01 | 0,02 | 0,1 | 0,5 | 1 |
| PAK (Summe) | DIN ISO 13877 | mg/kg TS | 0,740 | 1 | 5 | 15 | 75 |
| Benzo(a)pyren | DIN ISO 13877 | mg/kg TS | 0,057 | - | - | - | - |

| Eluat | | | | LAGA Bauschutt Tab. II 1.4.-6 (Grenzwerte) | | | |
|-------------------|--------------------------|-----------|---------------------|--|------------|-------|------|
| Parameter | Prüfverfahren | Dimension | Probe P 23-102-01 | Z 0 | Z 1.1 | Z 1.2 | Z 2 |
| Eluatherstellung | DIN EN 12457-4 | | | | | | |
| pH-Wert | DIN EN ISO 10523, C 5 | | 8,69 | | 7,0 - 12,5 | | |
| Leitfähigkeit | DIN EN 27888 C 8 | µS/cm | 91,9 | 500 | 1500 | 2500 | 3000 |
| Chlorid | DIN EN ISO 10304, D 20 | mg/l | < 1 | 10 | 20 | 40 | 150 |
| Sulfat | DIN EN ISO 10304, D 20 | mg/l | 5,0 | 50 | 150 | 300 | 600 |
| Arsen | DIN EN ISO 17294-2, E 29 | µg/l | 15 | 10 | 10 | 40 | 50 |
| Blei | DIN EN ISO 17294-2, E 29 | µg/l | < 20 | 20 | 40 | 100 | 100 |
| Cadmium | DIN EN ISO 17294-2, E 29 | µg/l | < 1 | 2 | 2 | 5 | 5 |
| Chrom (ges.) | DIN EN ISO 17294-2, E 29 | µg/l | < 10 | 15 | 30 | 75 | 100 |
| Kupfer | DIN EN ISO 17294-2, E 29 | µg/l | < 5 | 50 | 50 | 150 | 200 |
| Nickel | DIN EN ISO 17294-2, E 29 | µg/l | < 10 | 40 | 50 | 100 | 100 |
| Quecksilber | DIN EN ISO 17852, E 35 | µg/l | < 0,1 | 0,2 | 0,2 | 1 | 2 |
| Zink | DIN EN ISO 17294-2, E 29 | µg/l | < 5 | 100 | 100 | 300 | 400 |
| Phenolindex | DIN 38409, H 16 | µg/l | < 5 | < 10 | 10 | 50 | 100 |
| Bewertung: | | | Z 1.2/ W 1.2 | | | | |

Boden Kuntze GmbH
Schmiedeberg 27, 01655 Klipphausen OT Kleinschönberg

Protokoll-Nr. 23-102-01
über die Entnahme einer Feststoffprobe nach LAGA PN 98, Anh. C

| A. Allgemeine Angaben | | |
|---------------------------------|---|--|
| 1. | Veranlasser / Auftraggeber: | Vorwerk Grundbesitz GmbH |
| 2. | Landkreis / Ort / Straße: | ABAKUS Business Center Blasewitzer Straße 41 01307 Dresden |
| 3. | Betreiber / Betrieb: | |
| 4. | Objekt / Lage / BV: | Baugebiet Wiesbadener Straße, 01159 Dresden |
| 5. | Grund der Probenahme: | Schadstoffuntersuchung |
| 6. | Probenahmetag / Uhrzeit: | 19.04.2023 / 13:25 Uhr |
| 7. | Probenehmer / Dienststelle / Firma: | Hr. Kuntze / Boden Kuntze GmbH |
| 8. | Anwesende Personen: | |
| 9. | Herkunft des Materials: | Mischprobe Auffüllung aus BS 01, BS 02, BS 03, BS 04, BS 05, BS 06, BS 07, BS 08, BS 09, BS 11, BS 12 |
| 10. | Vermutete Schadstoffe / Gefährdungen: | keine |
| 11. | Untersuchungsstelle: | Boden Kuntze GmbH / LWU GmbH |
| 12. | Datum und Uhrzeit der Probenübergabe | 23.02.2022 / 16:25 Uhr |
| B. Vor-Ort-Gegebenheiten | | |
| 13. | Bezeichnung der Proben: | P-23-102-01 |
| 14. | Abfallart / Allgemeine Beschreibung: | Boden-Bauschutt / Schluff, tonig, sandig, >10 % Bauschutt, Ziegel, Sandstein |
| 15. | Farbe / Geruch: | Braun, rot / arttypisch |
| 16. | Gesamtvolumen / Form der Lagerung: | Unbekannt / eingebauter Zustand |
| 17. | Lagerungsdauer: | Mehrere Jahre |
| 18. | Probenahmegerät: | Schaufel, Rammkernsonde |
| 19. | Probenahmeverfahren: | Mischprobenahme in Anlehnung an PN 98 |
| 20. | Anzahl der Einzelproben: | 12 |
| 21. | Mischproben (Anz. der Einzelproben je Mischprobe): | 3 (4) |
| 22. | Sammel-, Sonderproben (Beschreibung): | 1 Laborprobe |
| 23. | Probenvorbereitungsschritte: | homogenisieren, teilen der Probe, zerkleinern |
| 24. | Probengefäß / Probenmenge: | PE-Eimer / 10 kg |
| 25. | Vor-Ort-Untersuchung | Farbe / Aussehen / Geruch |
| 26. | Bemerkungen, Beobachtungen bei der Probenahme: | Anzahl der Laborprobe von AG vorgegeben |
| 27. |  |  |
| 28. | Ort: Dresden | Probenehmer: M. Kuntze |
| | Datum: 19.04.2023 | Anwesende Zeugen:  |

Vorwerk Grundbesitz GmbH
ABAKUS Business Center
Blasewitzer Straße 41
01307 Dresden

Boden Kuntze GmbH
Schmiedeberg 27
01665 Klipphausen

Telefon: +49 35204 60542
Telefax: +49 35204 60543
E-Mail: info@bodenkuntze.de

31.05.2023

Prüfbericht

Boden Kuntze P-23-102-02

Auftraggeber: Vorwerk Grundbesitz GmbH
Probenahmeort: Baugebiet Wiesbadener Straße in 01159 Dresden
Probematerial: Boden
Herkunft des Materials: Mischprobe gewachsener Boden aus BS 01, BS 04 – BS 09, BS 11, BS 13
Probenahme am: 19.04.2023 durch: Boden Kuntze GmbH
Untersuchungszeitraum: 19.04. – 31.05.2023

Prüfziel: LAGA Boden- Ausgabe 2004 komplett

Unteraufträge: LWU Bad Liebenwerda GmbH (Akkreditiertes Prüflabor D-PL-14586-01-00)
Archivierung: Bericht 5 Jahre, Probe 1 Monat, wenn nicht vom Kunden anders beauftragt

Die Präzision der Messergebnisse liegt innerhalb der in den Verfahren angegebenen Grenzen.
Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf die Prüfgegenstände.

Eine auszugsweise Vervielfältigung ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Boden Kuntze GmbH erlaubt.



Maren Teubert
Geschäftsführerin

Anlage: Probenahmeprotokoll 23-102-02

Prüfergebnisse:

| Feststoff | | | | uneingeschränkter Einbau Tab. II 1.2-2 | | | | eingeschränkter Einbau Tab. II 1.2-4 | |
|--------------------|------------------------|-----------|----------------------|---|---------------------------|-------------------------|-------------------------|---|--------------|
| Parameter | Prüfverfahren | Dimension | Probe P-23-102-02 | Z 0 (Sand) | Z 0 (Lehm/ Schluff) | Z 0 (Ton) | Z 0 ^{*1} | Z 1 | Z 2 |
| Aussehen | | | Boden | | | | | | |
| Farbe | | | Braun-Rot | | | | | | |
| Geruch | | | arttypisch | | | | | | |
| Probenvorbereitung | DIN 19747 | | | | | | | | |
| Trockenmasse | DIN EN 12880, S 2 A | % | 80,2 | | | | | | |
| KW C10-C40 | DIN EN 14039 | mg/kg TS | < 100 | 100 | 100 | 100 | 200 (400)9) | 300 (600)9) | 1000(2000)9) |
| KW C10-C22 | LAGA-Richtlinie KW/04 | mg/kg TS | < 100 | 100 | 100 | 100 | 200 (400)9) | 300 (600)9) | 1000(2000)9) |
| EOX | DIN 38414, S 17 | mg/kg TS | < 1 | 1 | 1 | 1 | 1 ⁶⁾ | 3 ⁶⁾ | 10 |
| TOC | DIN ISO 10694 | Masse-% | 0,18 | 0,5 (1,0) ⁵⁾ | 0,5 (1,0) ⁵⁾ | 0,5 (1,0) ⁵⁾ | 0,5 (1,0) ⁵⁾ | 1,5 | 5 |
| Arsen | DIN ISO 22036 | mg/kg TS | 7,30 | 10 | 15 | 20 | 15 ²⁾ | 45 | 150 |
| Blei | DIN ISO 22036 | mg/kg TS | 10,5 | 40 | 70 | 100 | 140 | 210 | 700 |
| Cadmium | DIN ISO 22036 | mg/kg TS | < 0,10 | 0,4 | 1 | 1,5 | 1 ³⁾ | 3 | 10 |
| Chrom (ges.) | DIN ISO 22036 | mg/kg TS | 24,9 | 30 | 60 | 100 | 120 | 180 | 600 |
| Kupfer | DIN ISO 22036 | mg/kg TS | 11,7 | 20 | 40 | 60 | 80 | 120 | 400 |
| Nickel | DIN ISO 22036 | mg/kg TS | 18,4 | 15 | 50 | 70 | 100 | 150 | 500 |
| Quecksilber | DIN EN ISO 17852, E 35 | mg/kg TS | < 0,05 | 0,1 | 0,5 | 1 | 1,0 | 1,5 | 5 |
| Zink | DIN ISO 22036 | mg/kg TS | 42,6 | 60 | 150 | 200 | 300 | 450 | 1500 |
| Cyanide ges. | E DIN ISO 11262 | mg/kg TS | < 0,50 | | | | | 3 | 10 |
| BTEX | DIN EN ISO 22155 | mg/kg TS | < 0,10 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| LHKW | DIN EN ISO 22155 | mg/kg TS | < 0,10 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| PCB ₆ | DIN ISO 10382 | mg/kg TS | < 0,01 | 0,05 | 0,05 | 0,05 | 0,1 | 0,15 | 0,5 |
| PAK | DIN ISO 13877 | mg/kg TS | 0,124 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 (9) ¹⁰⁾ | 30 |
| Benzo(a)pyren | DIN ISO 13877 | mg/kg TS | < 0,01 | 0,3 | 0,3 | 0,3 | 0,6 | 0,9 | 3 |
| Thallium | DIN ISO 22036 | mg/kg TS | < 0,40 | 0,4 | 0,7 | 1 | 0,7 ⁴⁾ | 2,1 | 7 |

| Eluat | | | | uneingeschränkter Einbau Tab. II 1.2-3 | eingeschränkter Einbau Tab. II 1.2-5 | | |
|-------------------|--------------------------|-----------|-------------------|--|--------------------------------------|--------|-------------------|
| Parameter | Prüfverfahren | Dimension | Probe P-23-102-02 | Z 0 / Z 0* | Z 1.1 | Z 1.2 | Z 2 |
| Eluatherstellung | DIN EN 12457-4 | | | | | | |
| pH-Wert (25,0°C) | DIN EN ISO 10523, C 5 | | 8,29 | 6,5 – 9,5 | 6,5 – 9,5 | 6 - 12 | 5,5 - 12 |
| el. Leitfähigkeit | DIN EN 27888 C 8 | µS/cm | 106 | 250 | 250 | 1500 | 2000 |
| Chlorid | DIN EN ISO 10304-1, D 20 | mg/l | < 1 | 30 | 30 | 50 | 100 |
| Sulfat | DIN EN ISO 10304-1, D 20 | mg/l | 6,1 | 20 | 20 | 50 | 200 |
| Cyanide | DIN EN ISO 14403-1, D 2 | µg/l | < 5 | 5 | 5 | 10 | 20 |
| Arsen | DIN EN ISO 17294-2, E 29 | µg/l | < 10 | 14 | 14 | 20 | 60 ¹¹⁾ |
| Blei | DIN EN ISO 17294-2, E 29 | µg/l | < 20 | 40 | 40 | 80 | 200 |
| Cadmium | DIN EN ISO 17294-2, E 29 | µg/l | < 1 | 1,5 | 1,5 | 3 | 6 |
| Chrom (ges.) | DIN EN ISO 17294-2, E 29 | µg/l | < 10 | 12,5 | 12,5 | 25 | 60 |
| Kupfer | DIN EN ISO 17294-2, E 29 | µg/l | < 5 | 20 | 20 | 60 | 100 |
| Nickel | DIN EN ISO 17294-2, E 29 | µg/l | < 10 | 15 | 15 | 20 | 70 |
| Quecksilber | DIN EN ISO 17852, E 35 | µg/l | < 0,1 | < 0,5 | < 0,5 | 1 | 2 |
| Zink | DIN EN ISO 17294-2, E 29 | µg/l | < 5 | 150 | 150 | 200 | 600 |
| Phenolindex | DIN 38409, H 16 | µg/l | < 5 | < 10 | 20 | 40 | 100 |
| Bewertung: | | | Z 0 | | | | |

- 1) maximale Feststoffgehalte für die Verfüllung von Abgrabungen unter Einhaltung bestimmter Randbedingungen (siehe "Ausnahmen von der Regel" für die Verfüllung von Abgrabungen in Nr. II 1.2.3.2.)
- 2) Der Wert 15 mg/kg gilt für Bodenmaterial der Bodenarten Sand und Lehm/Schluff. Für Bodenmaterial der Bodenart Ton gilt der Wert 20 mg/kg.
- 3) Der Wert 1 mg/kg gilt für Bodenmaterial der Bodenarten Sand und Lehm/Schluff. Für Bodenmaterial der Bodenart Ton gilt der Wert 1,5 mg/kg.
- 4) Der Wert 0,7 mg/kg gilt für Bodenmaterial der Bodenarten Sand und Lehm/Schluff. Für Bodenmaterial der Bodenart Ton gilt der Wert 1,0 mg/kg.
- 5) Bei einem C:N-Verhältnis > 25 beträgt der Zuordnungswert 1 Masse-%
- 6) Bei Überschreitung ist die Ursache zu prüfen.
- 7) Die angegebenen Zuordnungswerte gelten für Kohlenwasserstoffverbindungen mit einer Kettenlänge von C₁₀ bis C₂₂. Der Gesamtgehalt, bestimmt nach E DIN EN 14039 (C₁₀ bis C₄₀), darf insgesamt den in Klammern genannten Wert nicht überschreiten.
- 8) Bei Überschreitung ist die Ursache zu prüfen.
- 9) Die angegebenen Zuordnungswerte gelten für Kohlenwasserstoffverbindungen mit einer Kettenlänge von C₁₀ bis C₂₂. Der Gesamtgehalt, bestimmt nach E DIN EN 14039 (C₁₀ bis C₄₀), darf insgesamt den in Klammern genannten Wert nicht überschreiten.
- 10) Bodenmaterial mit Zuordnungswerten > 3 mg/kg und ≤ 9 mg/kg darf nur in Gebieten mit hydrogeologisch günstigen Deckschichten eingebaut werden.
- 11) Bei natürlichen Böden in Ausnahmefällen bis 120 µg/l

Boden Kuntze GmbH
Schmiedeberg 27, 01655 Klipphausen OT Kleinschönberg

Protokoll-Nr. 23-102-02
über die Entnahme einer Feststoffprobe nach LAGA PN 98, Anh. C

| A. Allgemeine Angaben | | |
|---------------------------------|---|---|
| 1. | Veranlasser / Auftraggeber: | Vorwerk Grundbesitz GmbH |
| 2. | Landkreis / Ort / Straße: | ABAKUS Business Center Blasewitzer Straße 41 01307 Dresden |
| 3. | Betreiber / Betrieb: | |
| 4. | Objekt / Lage / BV: | Baugebiet Wiesbadener Straße, 01159 Dresden |
| 5. | Grund der Probenahme: | Schadstoffuntersuchung |
| 6. | Probenahmetag / Uhrzeit: | 19.04.2023 / 13:55 Uhr |
| 7. | Probenehmer / Dienststelle / Firma: | Hr. Kuntze / Boden Kuntze GmbH |
| 8. | Anwesende Personen: | |
| 9. | Herkunft des Materials: | Mischprobe gewachsener Boden aus BS 01, BS 04, BS 05, BS 06, BS 07, BS 08, BS 09, BS 11, BS 13 |
| 10. | Vermutete Schadstoffe / Gefährdungen: | keine |
| 11. | Untersuchungsstelle: | Boden Kuntze GmbH / LWU GmbH |
| 12. | Datum und Uhrzeit der Probenübergabe | 19.04.2023 / 16:25 Uhr |
| B. Vor-Ort-Gegebenheiten | | |
| 13. | Bezeichnung der Proben: | P-23-102-02 |
| 14. | Abfallart / Allgemeine Beschreibung: | Boden / Schluff, tonig, sandig, Pläner |
| 15. | Farbe / Geruch: | Braun, rot / arttypisch |
| 16. | Gesamtvolumen / Form der Lagerung: | Unbekannt / eingebauter Zustand |
| 17. | Lagerungsdauer: | Mehrere Jahre |
| 18. | Probenahmegerät: | Schaufel, Rammkernsonde |
| 19. | Probenahmeverfahren: | Mischprobenahme in Anlehnung an PN 98 |
| 20. | Anzahl der Einzelproben: | 12 |
| 21. | Mischproben (Anz. der Einzelproben je Mischprobe): | 3 (4) |
| 22. | Sammel-, Sonderproben (Beschreibung): | 1 Laborprobe |
| 23. | Probenvorbereitungsschritte: | homogenisieren, teilen der Probe, zerkleinern |
| 24. | Probengefäß / Probenmenge: | PE-Eimer / 10 kg |
| 25. | Vor-Ort-Untersuchung | Farbe / Aussehen / Geruch |
| 26. | Bemerkungen, Beobachtungen bei der Probenahme: | Anzahl der Laborprobe von AG vorgegeben |
| 27. |  |  |
| 28. | Ort: Dresden | Probenehmer: M. Kuntze |
| | Datum: 19.04.2023 | Anwesende Zeugen:  |